

NEWS



MENSILE/MONATSMAGAZIN
12. JAHRGANG - NR. 2
OTTOBRE/OKTOBER 2017



COSTANTINO

„DEVO DIMOSTRARMICI ALL'ALTEZZA
DEL SÜDTIROL E DEL CALCIO
PROFESSIONISTICO“

FRASCATORE

“IO, LA ROMA, L'UNDER 21, IL TRENO
PERSO A SASSUOLO E MAICON“

CON POSTER SQUADRA

WHITEREDS
2017/2018

MIT MANNSCHAFTSPOSTER

SIMONE LA TRADIZIONE
"AZZURRA" CONTINUA
TONONI

EIN WEITERER SÜDTIROLER
IN DER NATIONALMANNSCHAFT





MASO RONCO, È INIZIATO IL CONTO ALLA ROVESCIA PER L'INAUGURAZIONE

Sta prendendo sempre più forma la nuova, bellissima sede amministrativa del nostro Club nel centro sportivo biancorosso di Maso Ronco. Il conto alla rovescia verso l'inaugurazione è ormai iniziato. Molto è stato fatto, poco resta ancora da fare. E lo si capisce ad occhio nudo, visto e considerato che la nuova palazzina è ormai riconoscibile nei suoi tratti caratteristici anche dall'esterno. Restano da arredare gli interni, ad iniziare dall'area sportiva, alla quale è stata giustamente riconosciuta la priorità per permettere alla nostra squadra ma anche alle formazioni del settore giovanile di poter beneficiare già prima di fine anno di tutti i locali, compresa l'area medica e la palestra. Perché siano agibili anche gli uffici, bisognerà probabilmente attendere inizio anno, ma non oltre. Dopodiché ci sarà l'inaugurazione della nuova sede, che — includendo anche bar, ristorante, aree relax e sala stampa/congressi — diventerà la nuova casa biancorossa e il cuore pulsante dell'attività del nostro Club.

DER COUNTDOWN ZUR EINWEIHUNG HAT BEGONNEN

Der neue Sitz des FC Südtirol nimmt langsam aber sicher Form an. Viel hat sich getan in den letzten Wochen und mit der Anbringung der Holzbalken an der Außenfassade wirkt das Gebäude bereits so gut wie fertiggestellt. Natürlich gibt es noch viel zu tun, denn vor allem im Innenbereich laufen die Bauarbeiten weiter auf Hochtouren, zumal der Umzug in den neuen Vereinssitz zu Jahresende erfolgen soll. Fertiggestellt sind bereits ein Großteil der Umkleidekabinen im Erdgeschoss, während der 1. und 2. Stock des Gebäudes noch völlig leer steht und in den nächsten Wochen mit der Einrichtung der verschiedenen Räume begonnen wird. Wie auf dem Foto — aufgenommen mit einer Drohne — sichtbar, entsteht im Herzen des Montiggler Waldes etwas ganz besonderes. Der Countdown zu offiziellen Einweihung des neuen Trainingszentrums hat begonnen und wird mit großer Wahrscheinlichkeit im Frühjahr 2018 erfolgen. Wir freuen uns bereits jetzt, alle Sportbegeisterten dazu einzuladen und die vielen Vorteile des Trainingszentrums für den Fußball in Südtirol aufzuzeigen.



Theatre

IN

mobilrot[®]

REGALSYSTEME SISTEMI DI SCAFFALATURE

HÖR MAL WER DA ... SCHREIBT!

Ronald Reng



Der vielfach preisgekrönte deutsche Buchautor Ronald Reng lebt seit zwei Jahren mit seiner Familie in Bozen. Für seine Biographie über den verstorbenen deutschen Nationaltorwart Robert Enke erhielt er den bedeutendsten Sportbuchpreis der Welt, den William Hill Sports Book Award. Zudem wurden zwei seiner Werke in Deutschland zum „Fußballbuch des Jahres“ gekürt. Seine Frau stammt aus dem Pustertal.

Kürzlich traf ich Frank Baumann, den Sportdirektor des deutschen Bundesligisten Werder Bremen, und war überrascht, bei welchem Thema wir zuerst landeten: beim FC Südtirol. Eigentlich sollte ich ihn doch zu seiner Arbeit in der Elite des Profifußballs interviewen.

Aber zur Begrüßung hatte mich Baumann gefragt, woher ich angereist war, und als ich sagte, „aus Bozen“, war das für ihn das Stichwort, über zwei Jugendspieler zu plaudern, die vom FC Südtirol zu Werder gewechselt sind: die Brüder Simon und Fabian Straudi. Ich wusste nicht, worüber ich mehr staunen sollte: darüber, wie gut sich der Sportdirektor in den Jugendteams seines Klubs auskannte. Oder darüber, wie angesehen die Jugendarbeit des FC Südtirol selbst bei einem fernen, erstklassigen Klub ist. Die Arbeit von Südtirols Jugendleiter Alex Schraffl und seinen Mitarbeitern hatte auf Frank Baumann solch einen qualifizierten Eindruck gemacht, dass er kurzzeitig sogar darüber nachdachte, eine Kooperation mit dem FC Südtirol einzugehen, erzählte er mir.

Auf den ersten Blick tut sich hier ein Widerspruch auf: Die Jugendarbeit des FCS wird von höchster Stelle gepriesen – aber seit Jahren schafft kein Südtiroler Jugendspieler den Sprung in die eigene Profimannschaft. Südtiroler Fußballfans bemängeln das regelmäßig: Der eigene Nachwuchs kriege keine Chance. Doch ist diese Kritik meiner Meinung nach unfair. Ein Drittligist wie der FC Südtirol kann im modernen Fußball seine größten Talente kaum bis zum Erwachsenenalter halten. Größere Klubs schnappen ihm die Begabtesten heute schon im Alter von 14 bis 16 weg. Denn Erstligisten wie Werder Bremen

investieren mittlerweile jährlich Millionen Euro in die Nachwuchsausbildung, Internatsplätze für Talente aus der Ferne sind Selbstverständlichkeiten und das Scoutingnetz ist so eng, dass auch in den Südtiroler Bergen kein potenzieller Profi mehr verborgen bleibt. Im vergangenen Sommer versuchte der FC Südtirol einen 16-Jährigen Bozener, Lorenzo Sgarbi, an sich zu binden, indem er ihn bereits in die Profielig beförderte – im August war er trotzdem weg, vom SSC Neapel für seine Jugendakademie verpflichtet.

Ich sehe drei kleine Maßnahmen, die zumindest im Einzelfall Südtiroler Jungs wieder in die Profielig bringen könnten. Ein lokalpatriotischer Sponsor übernimmt eine Art Patenschaft für ein 16-, 17-jähriges Talent, er stiftet ihm drei Jahre lang ein Stipendium und der Junge darf in dieser Zeit schon so viel, wie es sinnvoll erscheint, mit der Profielig arbeiten. Das würde einen Wechsel in die Akademie eines Erstligisten sportlich wie finanziell weitaus weniger nötig machen. Desweiteren bräuchte es einen Profitrainer, der mal kontinuierlich zwei Jahre im Klub ist und es als wichtige Nebenaufgabe begreift, in dieser Zeit einen Jugendspieler zu entwickeln, der vielleicht nicht das Supertalent ist, aber einzelne Stärken hat. Und die Verantwortlichen des Vereins sollten auch im Alltag den Kontakt zu abgewanderten Jugendspielern in Neapel, Mailand, Bremen halten, damit diese den FCS als ihren natürlichen Platz begreifen, wenn es mit der ganz großen Karriere nicht klappt.

Aber es ginge natürlich auch viel einfacher, damit die Talente blieben: Der FC Südtirol müsste nur in die zweite oder gar erste Liga aufsteigen. Ich weiß, ich weiß: Ganz einfach also.

alperia

*wir sind
südtiroler
energie*

*siamo
l'energia
dell'alto adige*

www.alperia.eu



18

INHALT | INDICE

8

Simone Tononi: "Io come Donnarumma? Magari, ma l'idolo rimane Buffon..."

Simone Tononi: Das Interview mit dem FCS Wunderknaben

14

Con Tononi la tradizione azzurra del nostro settore giovanile prosegue...

Tononi und seine Vorgänger in der italienischen Nationalmannschaft

16

Il cielo è azzurro anche per Zanon, Grezzani e Salvaterra

Zanon, Grezzani und Salvaterra in der Serie C-Auswahl

18

Rocco Costantino: "Mi sento un po' il Riganò o il Lapadula del Südtirol"

Rocco Costantino: „Ich fühle mich ein bisschen wie der Riganò oder Lapadula des FC Südtirol!“

28

Paolo Frascatore: "Io, la Roma, l'under 21, il treno perso a Sassuolo e Maicon..."

Paolo Frascatore über den AS Rom, die U21 Nationalmannschaft, Sassuolo und Maicon...

38

Un mini-ritiro in alta quota ospiti della famiglia Griesser

Fotos, Teambuilding und Relax: Mini-Trainingslager auf der Seiser Alm

42

Con Forst al fianco de "L'Alto Adige aiuta"
Das Forst-Benefizspiel für "Südtirol hilft"

46

La fotogallery delle partite casalinghe contro Fermana, Bassano e Modena

Fotogalerie der Heimspiele gegen Fermana, Bassano und Modena

48

Terzo posto per la nostra under 10 al torneo di Cologno al Serio

Überzeugender Auftritt unserer U10 beim Turnier in Cologno al Serio

50

WhiteRedNews raddoppia su RTTR: ogni venerdì, alle 21

Der FCS im Fernsehen: Die TV-Sendung WhiteRedNews immer Freitags um 21 Uhr

52

Con FCS Tv andiamo in ... rete per il settimo anno di fila

Jahr 7: Videoclips über den FC Südtirol im FCSTV

58

Whiterednews: notizie in pillole
Whiterednews: kurz und knackig

64

I nostri prossimi avversari: Santarcangelo e Vicenza

Unsere nächsten Heimgegner: Santarcangelo und Vicenza



46

IMPRESSUM

Herausgeber / Editore: Fussball Club Südtirol GmbH - Srl
Via Cadorna Straße 9/b, 39100 Bozen - Bolzano
T: 0471 266 053 E: info@fc-suedtirol.com

Verantwortlicher Direktor / Direttore responsabile: Andrea Anselmi

Chefredakteur / Capo redattore: Andrea Anselmi

Texte und Inhalt / Testi e contenuti: Andrea Anselmi (it) & Hannes Fischnaller (de)

Anzeigenmarketing: Hannes Fischnaller

Gestaltung / Progetto Grafico: Julia Da Ponte Becher, Neuer Südtiroler Wirtschaftsverlag

Druck / Stampa: Lanarepro

Foto: Emilio Bordini, Paolo Savio

Collaboratori in questa edizione/Mitarbeiter dieser Ausgabe: Manuel Insam, Lukas Demetz

Ischr. Tribunale di Bolzano n°13/2013 - Spediz. In Abb.Post. Eingetragen im Landesgericht Bozen Nr. 13/2013 - Postversand



12



SIMONE TONONI

**“IO COME
DONNARUMMA?
MAGARI, MA IL
MIO IDOLO RIMANE
BUFFON...”**

INTERVISTA ALL'ENFANT PRODIGE DEL SETTORE GIOVANILE BIANCOROSSO, IL 15ENNE PORTIERE BOLZANINO REDUCE DA UNA ESTATE RICCA DI GRANDI RICONOSCIMENTI, DAL DEBUTTO IN PRIMA SQUADRA NELL'AMICHEVOLE COL BOLOGNA AL RUOLO DI "VICE" OFFREDI IN COPPA ITALIA E NELLA PRIMA GIORNATA DI CAMPIONATO, SINO AD ARRIVARE ALLA MAGLIA AZZURRA DELLA NAZIONALE ITALIANA UNDER 16. "MA PER ARRIVARE DOVE VOGLIO ARRIVARE, LA STRADA È ANCORA LUNGA E IN SALITA..."

SIMONE TONONI: “IO COME DONNARUMMA? MAGARI, MA IL MIO IDOLO RIMANE BUFFON...”

INTERVISTA ALL'ENFANT PRODIGE DEL SETTORE GIOVANILE BIANCOROSSO, IL 15ENNE PORTIERE BOLZANINO REDUCE DA UNA ESTATE RICCA DI GRANDI RICONOSCIMENTI, DAL DEBUTTO IN PRIMA SQUADRA NELL'AMICHEVOLE COL BOLOGNA AL RUOLO DI "VICE" OFFREDI IN COPPA ITALIA E NELLA PRIMA GIORNATA DI CAMPIONATO, SINO AD ARRIVARE ALLA MAGLIA AZZURRA DELLA NAZIONALE ITALIANA UNDER 16. "MA PER ARRIVARE DOVE VOGLIO ARRIVARE, LA STRADA È ANCORA LUNGA E IN SALITA..."

Simone, come si vive a 15 anni tutto quello che ti è successo in questi ultimi mesi? Cose bellissime, ben inteso, ma alla tua età c'è il rischio che ti possano travolgere e scombussolare non poco...

"Sono stati emozioni forti, per quanto bellissime. Ma le ho vissute per quello che erano, ovvero esperienze importanti e gratificanti, ma comunque sempre facenti parte di un percorso di crescita che è ben lungi dal definirsi concluso. Ma per arrivare dove voglio arrivare, la strada è ancora lunga e in salita. Non sono neanche a metà percorso..."

Però, al di là del tuo indiscutibile talento, sembra emergere dalle tue parole una maturità fuori dal comune per la tua giovanissima età...

"Diciamo che sono un razionale, qualche mio compagno di squadra più esperto di me mi definisce addirittura un 'freddo'. Sicuramente sto vivendo questo momento con grande equilibrio. Sotto questo aspetto mi è di grande aiuto la mia famiglia, che mi ha trasmesso valori sani e che continua ad infondermeli".

Parliamo allora di emozioni: la prima, in ordine di tempo, è stata il debutto in prima squadra nell'amichevole contro ilo Bologna...

"Gran bella cosa, ma ancora più importante per me è stata la possibilità di allenarmi per tutta l'estate con la prima squadra, di lavorare fianco a fianco ad un grande portiere come Offredi, di ascoltare i suoi consigli. Anche, 'Hasso' (Reinhold Harrasser, preparatore dei portiere, ndr)

è stato ed è ancora oggi fondamentale per me e per la mia crescita".

Le panchine in Coppa Italia e campionato?

"Altri momenti importanti, che hanno arricchito il mio bagaglio di esperienza. Vivere i rituali del prepartita, vivere i sentimenti e le tensioni che popolano uno spogliatoio prima di una partita, vedere con i propri occhi come si comporta e

come comunica con i calciatori un allenatore di una prima squadra, capire come raggiungere la concentrazione massima pochi minuti prima del calcio d'inizio, passando attraverso una fase di riscaldamento che va curata nei minimi particolari... Ecco, tutti questi sono stati momenti di arricchimento dal punto di vista sportivo ma anche umano".

E quando hai giocato da titolare la



seconda delle due amichevoli contro la Svizzera con la maglia azzurra dell'Italia under 16, tu unico calciatore appartenente ad un club di C, in mezzo a compagni di squadra di settori giovanili di società di serie A e B?

"Quando sono entrato allo stadio, a Zurigo, i brividi mi correvano lungo la schiena. Ancora di più quando ho visto il tanto pubblico presente. Il massimo dell'emozione l'ho raggiunta quando hanno intonato le note dell'inno italiano, che ho ovviamente cantato. Poi però ho avuto la forza di sgomberare la mente da tutti gli aspetti che non riguardassero quello che andavo a fare, ovvero la stessa cosa che faccio nella mia squadra di club: giocare a calcio. La partita l'ho vissuta molto bene dal punto di vista emozionale e – pur non dovendo compiere grandi parate – credo di aver fatto una buona prestazione".

In estate si è parlato di interessanti concreti e insistenti da parte di tre top-club italiani, ovvero Juventus, Inter e Napoli. Però tu hai scelto di rimanere al Südtirol, perchè?

"La scelta è stata condivisa con la società e con la mia famiglia. E la ragione è semplice: abbiamo convenuto che non era il caso di percorrere i tempi, che lavorare in un ambiente professionale e senza pressioni come quello del Südtirol era la soluzione ideale per me. Il mio futuro è ancora tutto da scrivere. Vedremo cosa mi riserverà, ma per il momento sono felicissimo di essere qui e di avere la possibilità di lavorare al meglio per crescere, migliorare...".

Crescere e migliorare, dove?

"In tante cose...".

Una in particolare?

"Fatico ancora a mantenere la concentrazione per tutta la durata di una partita. A volte accuso dei cali. Non va bene. Ma ci sto lavorando".

Sai vero che adesso tutti dicono che al Südtirol c'è il nuovo Donnarumma...

"Magari fosse vero. Capisco che la similitudine legata alla giovane età con la quale mi sono affacciato in prima squadra faciliti questo paragone. Ma è un paragone improponibile. Perché io non sono ancora nessuno. Una cosa però posso dirla...".

Prego...

"Il mio idolo, il mio modello come portiere non è uno della nuova generazione, ma uno della vecchia guardia. Sto parlando di Gianluigi Buffon, che per me è e resta il numero 1, anche per la capacità che ha di comandare la difesa. Da vero leader".

I FEEL GOOD!

Auto gut, alles gut!

Benessere per la tua auto. Benessere per te.



MOTORSCHUTZ-SERVICE

SERVIZIO PROTEZIONE MOTORE

Bei Ihrem Vertragshändler oder KFZ-Mechaniker

Dal tuo concessionario o meccanico di fiducia

Video





SIMONE TONONI

EIN (FAST) GANZ
NORMALER FÜNFZEHNJÄHRIGER



ER GILT ALS EINER DER GRÖSSTEN TALENTE DES ITALIENISCHEN FUSSBALLS. MIT 15 JAHREN JAGEN IHN BEREITS TOP-MANNSCHAFTEN WIE JUVENTUS, INTER UND NAPOLI UND ER IST BEREITS DER DRITTE TORHÜTER DER PROFIMANNSCHAFT DES FCS SOWIE TORMANN DER U16 NATIONALMANNSCHAFT ITALIENS. DIE REDE IST VON SIMONE TONONI, EINEM EIGENTLICH GANZ NORMALEN BOZNER BUB, DER SICH TROTZ DES HYPES UM SEINE PERSON GAR NICHTS ANMERKEN LÄSST. „UM GANZ NACH OBEN ZU GELANGEN IST ES NOCH EIN LANGER UND HARTER WEG.“ WIR HABEN DEN BESCHEIDENEN WUNDERKNABEN INTERVIEWT.

Simone, in den letzten Monaten ist viel passiert in deinem Fußballerleben. Wie gehst du als Fünfzehnjähriger mit diesen Emotionen um?

„Ich gebe zu, dass es in letzter Zeit viele schöne Momente gab. Ich versuche sie zu genießen und gleichzeitig immer mit den Füßen am Boden zu bleiben. Denn um ganz nach oben zu gelangen ist der Weg noch lang und hart. Ich bin nicht mal bei der Hälfte angelangt.“

Neben deinem außergewöhnlichen Talent, scheinst du trotz deines jungen Alters bereits ziemlich reif zu sein...

„Ich beschreibe mich als einen rational denkenden Menschen. Einige meiner älteren Mannschaftskollegen nennen mich manchmal sogar langweilig und kaltherrig. Mit Sicherheit erlebe ich den Moment mit dem nötigen Gleichgewicht. Hierbei helfen mir meine Eltern, die mir gelehrt haben stets Bescheiden zu sein. Auch jetzt noch geben sie mir Ratschläge und stehen mir zu Seite.“

Sprechen wir über die letzten Monate, beginnend bei den Emotionen beim Debüt mit der Profimannschaft des FC Südtirol gegen Bologna.

„Eine tolle Sache, auch wenn bereits das Trainingslager mit der Profimannschaft und das tägliche Training an der Seite von einem Profitorhüter wie Offredi ein Riesending war. Seine Ratschläge zu erhalten und dazu noch von einem Trainer wie Hasso (Reinhold Harrasser, Anm.d.Red.) trainiert zu werden, das hat mir schon extrem viel geholfen. Ein wichtiger Sommer für meine persönliche Entwicklung.“

Die Einberufung zum Match im Italienpokal und zum Meisterschaftsspiel?

„Ein weiterer wichtiger Moment in meiner noch jungen Karriere. Eine Erfahrung die ich keinesfalls missen möchte, denn zu sehen, wie sich eine Profimannschaft auf ein Dreipunktespiel vorbereitet, ist einzigartig. Die Rituale der einzelnen Spieler vor dem Match, die Nervosität und die Anspannung. Das mit den eigenen Augen anzusehen war wirklich etwas Besonderes. Es war interessant zu verstehen, wie der Trainer mit den Spielern spricht, wie sich die Spieler gegenseitig anpeitschen, wie sie es schaffen, die maximale Konzentration beim Anpfiff des Spiels zu erreichen. Das waren wirklich wichtige Momente für mich als Person und als Spieler.“

Zu guter Letzt, die Krönung: Das Länderspiel mit der U16-Nationalmannschaft Italiens gegen die Schweiz. Du warst der einzige Spieler der nicht in der Jugend einer Serie A oder Serie B Teams agiert ...

„Als ich das Spielfeld in Zürich betreten habe, spürte ich ein Kribbeln und ich bekam eine Gänsehaut. Es wurde nicht besser als ich gesehen habe, dass sehr viele Leute auf der Tribüne saßen. (lacht) Der Höhepunkt war die italienische Hymne, bei der ich natürlich lauthals mitgesungen habe. Aber die aufgebaute Nervosität war beim Spielanpfiff verfliegen und ich habe es geschafft, gleich konzentriert zu sein wie bei den Spielen meiner Mannschaft. Das Spiel war emotional einfach sensationell und ich denke, eine gute Leistung abgeliefert zu haben.“

Im Sommer kursierten Gerüchte, die drei Top-Mannschaften Italiens Juventus, Inter und Napoli wären an dir interessiert. Du hast dich für den

FC Südtirol entschieden. Wieso?

„Die Entscheidung wurde von meiner Familie im Einvernehmen mit dem Verein getroffen. Der Grund ist ziemlich simpel. Wir wollen nichts überstürzen. Hier beim FC Südtirol bestehen die optimalen Voraussetzungen um ihn ruhe zu reifen. Hier herrscht ein professionelles Ambiente vor, ich kann die Schule besuchen und es gibt keinen Druck von außen. Meine Zukunft steht noch in den Sternen und ich bin schon gespannt, was sie bringen wird. Aktuell bin ich aber sehr froh beim FCS zu sein. Ich will hier täglich an mir arbeiten, wachsen und mich verbessern.“

Wo kann sich Simone Tononi noch verbessern?

„In wirklich vielen Bereichen...“

Gibt es einen bestimmten Bereich?

„Ich habe Schwierigkeiten, die Konzentration über 90 Minuten aufrecht zu halten. Ich leide an Aussetzern und das kann man sich als Tormann nicht leisten. Aber ich arbeite fest daran.“

Du weißt, dass alle dich den zweiten Donnarumma nennen?

„Schön wär's. (lacht) Es gibt vielleicht aufgrund des jungen Alters und meinen Erfahrungen in der Profimannschaft gewisse Ähnlichkeiten, doch ich würde mich nie mit Donnarumma vergleichen. Mal im Ernst, ich habe noch gar nichts erreicht. Doch eine Sache möchte ich noch gerne loswerden...“

Bitte, nur zu...

„Mein Vorbild ist nicht ein junger Torwart, sondern einer der alten Garde. Ich spreche von Gianluigi Buffon, der die Nummer 1 unter den Torhütern ist. Wie Buffon die Abwehr lenkt und kontrolliert. Einzigartig, ein echter Leader.“

ITALIA



ANDREA SECULIN



MANUEL DE LUCA



MANUEL FISCHNALLER



MICHAEL BACHER



MICHAEL CIA



CON TONONI LA TRADIZIONE AZZURRA DEL NOSTRO SETTORE GIOVANILE PROSEGUE...

Il 15enne portiere bolzanino ha debuttato a metà settembre nell'Italia under 16, giocando da titolare la seconda delle due amichevoli di Zurigo contro la Svizzera. Tononi è stato l'unico rappresentante di un club di serie C, laddove tutti gli altri "azzurri" sono stati invece selezionati da vivai di società di A e B. Con Simone prosegue la tradizione azzurra del Südtirol, visto che il 15enne bolzanino ha raccolto l'eredità di Cia, Fischnaller, De Luca, Seculin, Bacher, Frendo e Ritsch.

Storia di un talento straordinario ma anche – se vogliamo – di un predestinato. Simone Tononi, 15enne portiere bolzanino - sta letteralmente bruciando le tappe e vede dinanzi a sé un futuro roseo. Anzi, sempre più azzurro.

Eh sì, perché Simone – a metà settembre scorso - è stato raggiunto dalla convocazione nell'Italia under 16, quella assoluta e non solamente quella di categoria, ovvero di Lega Pro.

Il portiere biancorosso è stato l'unico calciatore appartenente ad un Club di serie C a far parte della lista dei 20 "azzurri" con-

vocati dal commissario tecnico Daniele Zoratto, ex centrocampista dei tempi d'oro del Parma.

Nell'Italia under 16, infatti, Tononi si è ritrovato come compagni di squadra calciatori che militano nelle giovanili di Juventus, Inter, Roma, Milan, Fiorentina, Torino, Sassuolo, Udinese ed Empoli.

Un grande riconoscimento per Simone, autentico gioiellino del settore giovanile biancorosso, nel quale è il numero 1 della formazione Berretti, di quella under 17 nonché il terzo portiere della prima squadra, dove è stato anche il "vice" Offredi per tutta l'estate, nelle amichevoli (ha debuttato contro il Bologna), in Coppa Italia e anche nella prima giornata del campionato di serie C.

Con la comitiva azzurra, Simone Tononi ha preso parte a due amichevoli a Zurigo contro i pari età della Svizzera, segnatamente martedì 19 settembre e giovedì 21.

E nella seconda delle due amichevoli, quella terminata 1-1 dopo che la Svizzera si era imposta per 2-0 nel primo test-match, Tononi è stato impiegato da titolare.

L'"enfant prodige" della "cantera" biancorossa ha giocato tutti e 90 i minuti con-

tro gli elvetici. Incolpevole sul gol subito a fine secondo tempo, Tononi si è distinto per personalità, sicurezza e per alcune buone parate, soddisfacendo appieno lo staff tecnico azzurro.

Vestendo la maglia azzurra dell'Italia under 16 Simone Tononi ha idealmente e anche concretamente raccolto l'eredità di altri "canterani" biancorossi che – nell'ultimo decennio - hanno avuto l'onore di rappresentare il proprio Paese nelle varie nazionali giovanili.

Stiamo parlando di **Michael Cia**, attuale vice capitano biancorosso che ha giocato con tutte le nazionali azzurre, dall'under 15 all'under 21, di **Manuel Fischnaller**, attaccante dell'Alessandria che ha segnato 4 gol con la Nazionale under 20, di **Manuel De Luca**, protagonista con l'under 15 e l'under 16, di **Andrea Seculin**, portiere del Chievo Verona che è stato il numero 1 dell'Italia under 20 e di quella under 21, di **Michael Bacher**, che ha vestito l'azzurro dell'Italia under 17, ma anche di **Thomas Frendo** e **Martin Ritsch**, quest'ultimo attualmente in forza al San Giorgio, in Eccellenza, entrambi più volte convocati nell'Italia under 15.

DIE NATIONALMANNSCHAFT: TONONI UND SEINE VORGÄNGER

Der 15-jährige Torhüter des FC Südtirol debütierte Mitte September in der U16-Nationalmannschaft Italiens. Im zweiten Freundschaftsspiel gegen die Schweiz lief Simone mit der Nummer 1 aufs Feld und machte seine Sache gut. Der Bozner war der einzige Spieler im Kader der „Azzurrini“, der nicht aus dem Jugendsektor eines Serie A oder Serie B-Teams stammte. Somit reiht sich Tononi in eine lange Liste von Südtiroler Spielern ein, die bereits in den diversen Jugendmannschaften von Italien agierten: Cia, Fischnaller, De Luca, Seculin, Bacher, Frendo und Ritsch wurden ebenfalls für Länderspiele einberufen.

Simone Tononi ist der Mann der Stunde. Nachdem der 15-jährige im Sommer das Trainingslager mit der Profimannschaft absolviert und bei den ersten Spielen als zweiter Torhüter auf der Bank gesessen hatte, wurde der großgewachsene Schlussmann Mitte September für das

Länderspiel der italienischen U16 Nationalmannschaft nach Zürich einberufen. Simone und der FC Südtirol stachen in der Liste der 20 Jugendnationalspieler hervor, da alle anderen einberufenen Spieler bei großen Vereinen der Serie A und Serie B unter Vertrag stehen. Doch Coach Daniele Zoratto, früher bei Parma aktiv, wollte den 15-jährigen Tormann des nördlichsten Profivereins Italiens unbedingt dabei haben.

Und so kam es, dass beim zweiten angesetzten Spiel gegen die Schweiz, neben Spielern von Teams wie Juventus, Inter, Roma, Milan, Fiorentina, Torino, Sassuolo, Udinese und Empoli auch Simone Tononi den Platz betrat. Und Simone feierte ein gelungenes Debüt, bei welchem er sich durch einige gute Paraden auszeichnen konnte. Das Match der U16 Nationalmannschaft gegen die Schweiz endete 1:1 Remis, wobei Tononi beim Gegentreffer keine Schuld traf. Laut Zoratto strahlte er Sicherheit aus, zeigte Persönlichkeit und konnte sich bei einigen

Paraden auszeichnen. Ein gutes Debüt im Nationaldress für den Tormann also, der beim FC Südtirol abwechselnd den Kasten der Berretti und der nationalen A-Jugend hütet.

Das gleiche spannende Abenteuer, also jenes in die Nationalmannschaft Italiens einberufen zu werden, konnten vor Tononi bereits sieben Südtiroler erleben. Die Rede ist vom jetzigen Vize-Kapitän des FC Südtirol **Michael Cia** – er durchlief alle Nationalteams von der U15 bis hin zur U21 -, von **Manuel Fischnaller**, jetziger Stürmer des Serie C-Clubs Alessandria, der in der U20-Nationalmannschaft vier Treffer erzielte, **Manuel De Luca** – er spielte in der U15 und U16 Nationalmannschaft, dem Torhüter **Andrea Seculin**, Nummer 1 der U20 und U21 Auswahl und aktuell bei Chievo Verona unter Vertrag, dem Mittelfeldspieler **Michael Bacher**, er spielte in der U16 und U17 Italiens, sowie **Thomas Frendo** und **Martin Ritsch**, die beide ihr Debüt in der U15 Nationalmannschaft Italiens feierten.

IL CIELO È AZZURRO ANCHE PER ZANON, GREZZANI E SALVATERRA

Il primo è stato convocato nell'under 17 di serie C, gli altri due nella selezione under 15.

Il nostro settore giovanile è diventato sempre più negli anni serbatoio naturale per le varie selezioni giovanili azzurre. Le convocazioni, ormai, si susseguono regolarmente e copiosamente negli ultimi anni, a testimonianza dell'ottimo lavoro che il nostro vivaio sta svolgendo con i propri allenatori/istruttori. Un lavoro evidentemente apprezzato, visto e considerato che il settore giovanile biancorosso è fra i primi ad essere monitorato per andare a comporre le varie rappresentative nazionali appartenenti alla lega di serie C.

Nello scorso mese di settembre, oltre al fiocco azzurrissimo che ha gratificato il talento precoce di Simone Tononi, che ha



Simone Zanon



Emil Grezzani e Yuri Salvaterra

debuttato fra i pali della porta dell'Italia under 16, il settore giovanile biancorosso ha festeggiato altre tre convocazioni che hanno riguardato altrettanti talenti biancorossi che negli ultimi anni si sono posti all'attenzione generale.

E' il caso, in primis, di Simone Zanon, talentuoso centrocampista offensivo, impiegabile anche come punta esterna, reduce da un ottimo campionato under 16 di Lega Pro e promosso quest'estate da mister Leotta direttamente nella formazione Berretti, laddove per età avrebbe

dovuto essere destinato alla formazione under 17. Bolzanino classe 2001, Zanon è il più giovane calciatore della Berretti biancorossa e nelle prime giornate di campionato è stato impiegato con una certa continuità. Il talento del 16enne bolzanino è stato notato dai tecnici federali che lo hanno convocato nella selezione azzurra under 17 di serie C.

Hanno invece viaggiato in coppia, per correre a vestire la maglia azzurra della nazionale under 15 di serie C, i classe 2002 Emil Grezzani e Loris Salvaterra, due dei punti di forza – nella corsa stagione – della squadra under 15 biancorossa che è arrivata terza nel proprio girone di appartenenza, spingendosi sino ai quarti di finale della poule-scudetto di categoria.

Al pari di Zanon, anche Grezzani, mezz'ala di qualità che può essere impiegato anche come trequartista o playmaker, e Salvaterra, difensore centrale dal fisico aitante e dai piedi buoni, stanno letteralmente bruciando le tappe. Anche loro, in questa stagione, hanno per così dire saltato una categoria, passando direttamente dall'under 15 all'under 17 di Flavio Toccoli, senza passare attraverso lo step intermedio dell'under 16 di serie C, categoria alla quale per età avrebbero dovuto appartenere.

A Zanon, Grezzani e Salvaterra i complimenti da parte del nostro Club e l'invito a continuare sulla strada intrapresa.



EINE HIMMELBLAUE ERFAHRUNG FÜR ZANON, GREZZANI UND SALVATERRA

Zanon wurde ins U17 Nationalteam einberufen, Grezzani und Salvaterra standen hingegen im Aufgebot der U15 Auswahl.

Der FCS-Jugendsektor hat sich im Laufe der Zeit zu einer wichtigen Talentschmiede für die italienischen Jugend-Nationalteams entwickelt. Die ausgezeichnete Arbeit unserer Jugendtrainer wird von der Tatsache bestätigt, dass in den letzten Jahren regelmäßig FCS-Talente von den „Azzurri“ einberufen wurden. Die Arbeitsweise unseres Jugendsektors wird von den Lega-Verantwortlichen sehr geschätzt und deshalb ist der FC Südtirol einer der ersten Klubs, welcher für die Einberufungen in die Serie-C-Nationalmannschaften in Betracht gezogen wird.

Neben Goalie Simone Tononi, welcher im September das Tor der U16 Nationalmannschaft gehütet hat, haben es drei weitere FCS-Nachwuchskicker geschafft, sich das „Azzurri-Trikot“ überzustreifen. Einer dieser Talente ist Simone Zanon, offensiver Mittelfeldspieler, der aber auch als hängende Spitze eingesetzt werden kann. In der letztjährigen Saison hat Zanon in der U16 Lega Pro mit sehr überzeugenden Leistungen auf sich aufmerksam gemacht. Obwohl Zanon – Jahrgang 2001 – altersgemäß zur U17 zählt, hat ihn Coach Leotta diesen Sommer in die Berretti-Mannschaft

befördert. Der Bozner ist der jüngste Spieler seines Teams, nichts desto trotz wurde er in den ersten Meisterschaftsspielen regelmäßig eingesetzt. Zanon wurde von den zuständigen Nationaltrainern für die U17 der Serie C einberufen.

Die anderen beiden FCS-Talente sind Emil Grezzani und Loris Salvaterra, welche gemeinsam die U15-Nationalmannschaft der Serie C vertreten haben. Die beiden Kicker – Jahrgang 2002 – waren wichtige Leistungsträger in der letztjährigen U15, welche den dritten Tabellenplatz und anschließend das Viertelfinale der Italienmeisterschaft erreicht hat.

Sowie Zanon, ist auch Grezzani ein talentierter Mittelfeldspieler, welcher auf mehrere Positionen eingesetzt werden kann. Salvaterra hingegen ist ein physischer Innenverteidiger mit einer sehr feinen Technik, was ihn zu einem modernen Abwehrspieler macht. Auch Grezzani und Salvaterra haben eine Alterskategorie übersprungen, da sie nämlich direkt von der U15 in die U17 von Coach Flavio Toccoli aufgestiegen sind.

Der FC Südtirol beglückwünscht mit Zanon, Grezzani und Salvaterra und wünscht ihnen alles Gute für den Verlauf ihrer Karriere.

Il nostro mondo.



GIACCA
COSTRUZIONI ELETTRICHE
illuminiamo il presente, proiettiamo il futuro



...SEMPRE UNITI PER UN SOLO OBIETTIVO

www.giaccastr.it

RUBNER türen

HAUSTÜREN AUS HOLZ PORTONCINI IN LEGNO



Rubner Türen AG
Werk Ritten
Handwerkerzone 13
Klobenstein/Ritten
Tel.: 0471 356 118

Rubner Türen S.p.A.
Stabilimento Renon
Zona Artigianale, 13
Renon/Collalbo
ritten.tueren@rubner.com

HOLZLEIDENSCHAFT

www.tueren.rubner.com



BOXEUR
DES RUES

duka

peria



SÜDTIROL



ROCCO

COSTANTINO:

“MI SENTO UN

PO' IL RIGANÒ O

IL LAPADULA

DEL SÜDTIROL!”

ROCCO COSTANTINO: "MI SENTO UN PO' IL RIGANÒ O IL LAPADULA DEL SÜDTIROL!"

Come l'ex centravanti della Fiorentina, che ha appeso gli scarpini al chiodo, o come l'attaccante del Genoa ed ex Milan, anche il 27enne attaccante abruzzese è arrivato tardi nel calcio professionistico, facendosi largo a suon di gol nelle categorie dilettantistiche. "Adesso non mi pongo più limiti, ma il primo passo è quello di dimostrare di essere un attaccante da Südtirol. Qui mi hanno dato una grande opportunità".

"ANCHE NELLE STAGIONI PEGGIORI, ANCHE NEI MOMENTI PIÙ DIFFICILI, HO CONTINUATO A RIPETERMI CHE PRIMA O DOPO FRA I PROFESSIONISTI DOVEVO E POTEVO ARRIVARE. NON HO MAI SMESSO DI CREDERCI. E' STATA LA MIA FORZA"



SEMPRE IN FORMA

Integratori per lo sport . Sali minerali
Tutto per la cura delle ferite . Antidolorifici
Fasciature sportive . Prodotti per la riabilitazione

La tua farmacia sempre al tuo fianco!



FARMACIA
MADONNA
APOTHEKE

anno
1443

Orario continuato Lu.-Sa. 8.30-19 Uhr
Tel. 0471 97 67 49 www.madonnaapotheke.com

Bolzano - Portici 17
Nel Centro Storico

Rocco, a 27 anni la tua grande occasione, perché questa è la tua prima stagione fra i professionisti. Ci speravi ancora?

“Sì, e non lo dico tanto per dire o perché la cosa si è avverata. Anche nelle stagioni peggiori, anche nei momenti più difficili, ho continuato a ripetermi che prima o dopo fra i professionisti dovevo e potevo arrivare. Non ho mai smesso di crederci. E' stata la mia forza. Unita alla passione e al cuore che metto in tutte le cose che faccio nella vita. E' la mia ricetta vincente”.

I 27 gol messi a segno in serie D con la Vis Pesaro avevano attirato su di te in estate le attenzioni di tante società di serie C ed un paio di serie B. Perché hai scelto proprio il Südtirol?

“E' stata la società che mi ha cercato e voluto più di ogni altra. Salendo di categoria e consapevole delle difficoltà che avrei potuto incontrare, soprattutto nei primi mesi, ho cercato e trovato un club serio, una “piazza” equilibrata, una società che sa programmare e che non vuole tutto e subito. La dimostrazione risiede nel fatto che mi hanno fatto sottoscrivere un contratto biennale. Ed in questo modo mi hanno fatto capire che per il Südtirol non rappresentavo una scommessa a breve scadenza. Del tipo: o funziona o lo rispediamo subito a casa. Sono molto contento del club per lo spessore delle persone, la competenza, ma anche per l'organizzazione. In tal senso basta pensare al nostro centro sportivo all'avanguardia: un centro sportivo unico nel suo genere. Insomma, qui c'è tutto per fare bene. Adesso spetta a me ripagare la fiducia. Sul campo”.

Hai fatto fatica ad ambientarti in serie C dopo tanta gavetta fra i dilettanti?

“Beh, un po' di tempo ci è voluto: sul piano tattico e tecnico, ho dovuto giustamente adeguarmi alle richieste di mister Zanetti. In serie D ero abituato a giocare da unica punta, con tutta la squadra che ruotava attorno a me. Il mister, invece, non mi chiede di partecipare solo alla fase offensiva, ma di essere anche il primo difensore quando la palla l'hanno gli avversari. E poi vuole che corra, mi sacrifichi, lotti. In fondo sono le mie caratteristiche, perché sono un generoso, che gioca col cuore. Ma sono sincero: non era abituato a fare tante cose con questa continuità. In D vivevo principalmente per il gol. Ma la serie C è un altro calcio e ti devi adeguare. In fretta. Penso di averlo iniziato a fare. Ma posso fare di più. Posso fare meglio”.

Mister Zanetti è un allenatore giovane, ha solo pochi anni più di voi e sino a tre anni fa era un calciatore come voi. Quali i vantaggi?

“E' stato più facile trovare un legame con lui, perché conosce le esigenze del calciatore

Erfolgreich mit Südtiroler Qualität



Entscheiden auch Sie sich für Lebensmittel aus Südtirol mit geprüfter Qualität. Dafür steht das Qualitätszeichen.

Christof Innerhofer
Ski Alpin



moderno. Che ha bisogno del dialogo, del confronto, ovviamente nel rispetto dei ruoli, della parola di incoraggiamento nei momenti difficili, faticosi. Sono contento di lavorare con il mister, perché anzitutto è preparatissimo ma anche perché è una brava persona. E poi sposa il concetto di squadra che piace a me: lui, per noi, si butterebbe nel fuoco”.

Il Südtirol è una società che piace anche perché trasmette il calore della famiglia, perché è un club a misura d'uomo?

“Sì, la definizione è quella giusta. Qui ti senti veramente parte del club: ti coinvolgono nelle attività extracalcistiche, hanno il piacere di presentarti a sponsor, partner, tifosi. Organizzano momenti di convivialità fra noi calciatori. Il tutto ci aiuta a sentirci in famiglia e parte di un progetto. Pretendono anche molto, in campo a livello di impegno e fuori del campo a livello di comportamento ed educazione: ma è giustissimo così”.

Fa piacere sentirlo dire da te che hai avuto un rapporto speciale con la città di Pesaro, forse unico per te...

“Sì, un rapporto eccezionale: si era creato un qualcosa di unico con la tifoseria e con la gente. Ho lasciato dei ricordi bellissimi: avere vinto i playoff, aver portato 4000 mila persone allo stadio, ad esempio. Sono sincero: sarebbe stato bello anche salire in C con la Vis Pesaro, ma il Südtirol non è ovviamente una soluzione di ripiego. Anzi. Mi sto affezionando anche qui alla gente. Che mi trasmette simpatia e calore. Sì, calore. Siete un po' più diffidenti di altri all'inizio, ma poi date anche voi il cuore”.

Sei un calciatore che ha fatto la gavetta, tanta gavetta. Ma non sei l'unico. Ti riconosci nella storia di qualche altro calciatore, magari più illustre di te?

“Il partire dal basso fino a raggiungere grandi traguardi, non essendo magari mai cresciuto in settori giovanili di grandi club, è una storia non dico comune, ma neanche così rara. E i precedenti simili ai miei di alcuni attaccanti, soprattutto, mi hanno dato carica e forza nel credere che anche per me sarebbe arrivato il momento di salire sul trampolino e fare un bel balzo in

avanti... A chi mi riferisco? Premettendo che essendo un tifoso milanista, per me Inzaghi era qualcosa di magico, ma “Pippo” ovviamente non rientra nella categoria di cui stiamo parlando, mi riferisco anzitutto a Riganò, ma anche Lapadula. Gente che è salita dal “basso”, che ha dovuto sgomitare più di altri per raggiungere certi livelli. Io ai loro non sono ancora arrivato e chissà mai se ci arriverò. Però, una cosa è certa: continuerò a non pormi mai limiti. Se sono arrivato in C a 27 anni, perché non continuare a sognare?”

Che idea ti sei fatto del campionato di C e soprattutto del girone B?

“Io credo che tolte Vicenza ed il Pordenone, che si contenderanno il titolo, il girone è molto livellato: tutti potremo dire la nostra.”

Obiettivi personali?

“Questa stagione deve essere un trampolino di lancio, devo pensare di non avere un altro anno a disposizione, devo cercare di fare più gol possibili e dimostrarmi all'altezza del Südtirol e del calcio professionistico”.



Generali Italia. La più grande realtà assicurativa d'Italia al servizio di un unico cliente. Tu.

Generali Italia. Das größte Versicherungsunternehmen Italiens im Dienst für einen einzigen Kunden- für Sie.

GENERALI ITALIA S.p.A.
AGENZIA DI MERANO / AGENTUR MERAN

Via delle Palade, 97 / Gampenstrasse, 97 • Tel. 0473 449 344
e-mail agenzia.merano.it@generali.com • www.agenzie.generali.it/merano

Agenti / Agenten Alfred Josef Pohl • Roland Pohl

generali.it    

SOPRANNO	L'IMPERATORE
ALTEZZA	1,82 M
PESO	80 KG
RUOLO	ATTACCANTE
GIOCATORE PREFERITO	FILIPPO INZAGHI
PIATTO PREFERITO	COTOLETTA E PATATINE
BEVANDA PREFERITA	ESTATHÈ
SQUADRA PREFERITA	MILAN
FILM PREFERITO	IL CICLONE

SU DI ME:

MACHINA:	500 NERA OPACA
SCARPE DA CALCIO:	NIKE MERCURIAL VAPOR
ABITO A:	MONTAGNA

ROCCO COSTANTINO
IN PRIVATO

CHI VINCE:

LA CHAMPIONS LEAGUE	PARIS SG
LA SERIE A	NAPOLI
LA SERIE C	PODENONE

Der neue GLA.

Dein ab 180 € im Monat*
 nur mit Mercedes-Benz Financial.

- TAN fix 0,90%
- TAEG 1,82%
- 35 Leasingraten
- Anzahlung 8.950 €
- Rückgabemöglichkeit nach 3 Jahren

Ein neues Gesicht für eine starke Persönlichkeit. Mit dem markanten Kühlergrill, 4MATIC Allradantrieb und neuen Funktionen für noch mehr Konnektivität. Zeit zum Erwachsenwerden. Nach deinen Regeln. Der neue GLA. **Auch mit dem neuen Ökobeitrag von Mercedes-Benz.**

**Autoindustriale**

Offizieller Vertragshändler Mercedes-Benz
 Bozen, Galvanistraße 41, Tel. 0471 550000

*Endrate € 17.440 und bis zu 60.000 km, Laufzeit 36 Monate. Leasingbeispiel für GLA 180 d SPORT. Kaufpreis € 32.150 (MwSt., Straßenstellung und Konzessionär-Beitrag inklusive, ohne IPT). Gesamter Finanzierungsbetrag: € 23.200, gesamt geschuldeter Betrag für den Käufer € 24.281 (zuzüglich der Anzahlung), inklusive der Bearbeitungsgebühr 366 €, Stempelsteuer 16 € und der Inkassospesen RID 4,27 €. Mehrwertsteuer jeweils inbegriffen. Vorbehaltlich Genehmigung der Mercedes-Benz Financial Services Italia S.p.A. Das Angebot ist gültig auf die gesamte GLA Palette, ausgenommen Baumuster AMG, bis der Vorrat reicht, für Verträge innerhalb 31/10/2017 und Zulassungen innerhalb 31/12/2017 und ist mit anderen laufenden Angeboten vereinbar ausgenommen jene für Taxi, NCC und Mietfirmen. Informationsschriften liegen beim Mercedes-Benz Vertragshändler auf und sind auf der Homepage zu finden. Werbemittlung zum Zwecke der Verkaufsförderung.

Kraftstoffverbrauch kombiniert (km/l): 15,4 (GLA 220 4MATIC) und 25,6 (GLA 180 d).
 CO₂-Emissionen (g/km): 155 (GLA 220 4MATIC) und 109 (GLA 180 d).

ROCCO

COSTANTINO

„ICH FÜHLE MICH
EIN BISSCHEN WIE
DER RIGANÒ
ODER LAPADULA
DES FC SÜDTIROL!“





Wie auch der ehemalige Stürmer von Fiorentina – jetzt im Ruhestand – oder der Mittelstürmer von Genua – in der letztjährigen Saison beim AC Mailand – hat auch der 27-jährige aus den Abruzzen erst spät den Sprung in den Profifußball geschafft, nachdem er für viele Jahre in unteren Ligen erfolgreich auf Torjagd ging. „Ab jetzt setze ich mir keine Grenzen mehr, auch wenn ich zuerst beweisen muss, dass ich es verdiene für den FCS spielen zu dürfen. Der Klub hat mir eine riesen Chance gegeben.“

Rocco, du hast mit 27 Jahren deine erste Chance im Profigeschäft erhalten. Gab es eigentlich noch Hoffnung hierfür?

„Ja, und ich meine es vollkommen ernst. Auch während der unglücklichsten Saisonen habe ich nie aufgehört meinen Traum zu verfolgen, da ich wusste, dass ich das Zeug zum Profifußballer habe. Ans Aufgeben habe ich nie gedacht: Eine Eigenschaft, welche ich zu meiner Stärke gemacht habe. Hartnäckigkeit und Leidenschaft sind die Zutaten meines Erfolgsrezepts.“

Deine 27 Treffer in der letztjährigen Serie-D-Saison mit Vis Pesaro haben mehrere Serie-C-Vereine, aber auch einige Zweitligisten, auf dich aufmerksam gemacht. Wieso hast du dich

ausgerechnet für den FC Südtirol entschieden?

„Der FCS war der Verein, welcher mich am meisten haben wollte. Ich war mir bewusst, dass der Aufstieg in eine höhere Spielklasse auch einige Schwierigkeiten mit sich bringen konnte. Der FC Südtirol ist demnach die perfekte Wahl, da in Bozen mit Ordnung und Professionalität gearbeitet wird. Die Vereinsführung ist ein Vorzeigemodell im italienischen Profifußball, da u.a. nicht alles auf Anhieb verlangt wird. Das beste Beispiel hierfür ist der Zweijahresvertrag, welchen ich im Sommer unterschrieben habe. So wurde mir klar, dass ich nicht nur eine „Wette“ für den Verein war. Die Arbeitsweise bzw. die Mitarbeiter des Vereins sind beeindruckend: Professionalität, Kompetenz und Organisation wird beim FCS groß-

geschrieben. Was beschreibt die gerade genannten Eigenschaften besser als das neue Trainingszentrum? Ein einzigartiges Prachtstück, welches uns Spieler in ausgezeichnete Trainingskonditionen versetzt. Jetzt bin ich dran mich im Profifgeschäft zu beweisen.“

Hattest du anfangs Schwierigkeiten, dich im Profifußball zurecht zu finden?

„Naja, ein bisschen Zeit habe ich natürlich benötigt: Sowohl auf taktischer als auch auf technischer Ebene musste ich mich an die Vorstellungen von Coach Zanetti anpassen. In der Serie D war ich es gewohnt als einzige Spitze auf dem Feld zu stehen, wobei die ganze Mannschaft für mich gearbeitet hat. Zanetti verlangt hingegen nicht nur offensive Spielzüge, sondern fordert die Stürmer dazu auf, gleichzeitig auch als erster Verteidiger zu agieren. Zudem wird von mir großer Kampfgeist, Einsatz und Wille verlangt. Diese Eigenschaften entsprechen meiner Persönlichkeit, da ich jede Aktivität mit hundertprozentiger Leidenschaft ausführe. Ich muss aber zugeben, dass ich es nicht gewohnt war, in solch einem konstanten Rhythmus zu arbeiten. In der Serie D waren Treffer mein ein und alles. Die Serie C ist jedoch eine ganz andere Kategorie, an die man sich schnell anpassen muss. Ich denke, dass ich in der Spielklasse gut angekommen bin. Gleichzeitig bin ich davon überzeugt, noch mehr leisten zu können.“

Coach Zanetti ist ein sehr junger Trai-

ner. Er ist nur wenige Jahre älter als die meisten Spieler und bis vor drei Jahren stand er noch selbst auf dem Feld. Welche Vorteile bringt dies mit sich?

„Es war für mich relativ einfach einen guten Draht zu ihm aufzubauen, da er die Bedürfnisse eines modernen Fußballspielers auf Anhieb begreift. Heutzutage brauchen Spieler einen ständigen Dialog zum Übungsleiter, immer mit Respekt der jeweiligen Rollen. Zudem ist es wichtig im richtigen Moment die richtigen Worte für deine Spieler zu haben. Ich finde mich mit Zanetti's Arbeitsweise sehr gut zurecht: Nicht nur wegen seiner Fachkompetenzen, sondern auch aufgrund seiner menschlichen Eigenschaften. Er verkörpert das Konzept des Teamgeists nahezu perfekt: für uns würde er durchs Feuer gehen.“

Der FC Südtirol wurde des Öfteren als Verein mit einem familiären Ambiente bezeichnet. Kannst du dich dieser Aussage anschließen?

„Ja, diese Definition bringt es genau auf den Punkt. Man fühlt sich zu 100% Teil des Klubs: Außerfußballerische Tätigkeiten, wie zum Beispiel Treffen mit Fans, Sponsoren und Partnern übermitteln einem ein großartiges Angehörigkeitsgefühl. Sowohl im als auch außerhalb des Feldes wird von uns Spielern ein beispielhaftes Benehmen verlangt: dazu kann ich mich nur positiv äußern.“

Es erfüllt uns mit großer Freude dies ausgerechnet von dir zu hören, da

du in Pesaro ein für dich traumhaftes Ambiente erlebt hast...

„Ja, das Feeling war märchenhaft. Zwischen mir und dem Publikum stimmte einfach die Chemie. Die Erinnerungen an diese Zeit sind unvergesslich: Der Sieg der Play-offs sowie das Gefühl vor 4.000 Menschen zu spielen, werden mich ein Leben lang begleiten. Ich bin ehrlich: Ein Aufstieg in die Serie C mit Vis Pesaro wäre großartig gewesen, auch wenn der FC Südtirol sicherlich kein Plan-B darstellt. Ganz im Gegenteil. Die Beziehung zu den Südtirolern wird von Tag zu Tag besser, sie machen mir einen sehr sympathischen Eindruck. Anfangs wirkt der Südtiroler vielleicht ein bisschen misstrauisch, doch im Laufe der Zeit öffnet auch er sein Herz.“

Als Fußballer wurde dir nichts geschenkt. Du hast dir alles durch Willen und Kampfgeist erarbeitet. Gibt es einen prominenten Spieler, welcher einen ähnlichen Werdegang wie du erlebt hat?

„Nicht in einem professionellen Jugendsektor aufgewachsen zu sein, kann manchmal etwas ungewöhnlich erscheinen, auch wenn es öfters vorkommt. Gerade die Fußballmärchen von großen Stürmern - die wie ich von ganz unten gestartet sind - haben mich in der Verwirklichung meines Traums ständig begleitet. Ich wusste, dass auch ich früher oder später eine Chance im Profifgeschäft erhalten werde. Welchen Top-Torjäger ich gerade im Kopf habe? Mein absolutes Lieblingsteam ist der AC Mailand. Deshalb sah ich immer in Inzaghi mein großes Vor-



„WENN ICH MIT
27 JAHREN DEN
SPRUNG IN DIE SERIE C
GESCHAFFT HABE, WÄRE
ES DUMM JETZT NICHT
WEITER ZU TRÄUMEN.“

bild, obwohl „Pippo“ einen von Grund auf verschiedenen Werdegang wie ich hatte. Meine Karriere hat gewisse Ähnlichkeiten zu den Laufbahnen von Riganò und Lapadula. Beide sind von unten gestartet und später ganz groß rausgekommen. Ich bin noch nicht auf deren Niveau und werde es vielleicht gar nie sein. Jedoch eines ist sicher: Ich werde mir keine Grenzen setzen. Wenn ich mit 27 Jahren den Sprung in die Serie C geschafft habe, wäre es dumm jetzt nicht weiter zu träumen.“

Welche Idee hast du dir von der Serie C – insbesondere der Gruppe B – gemacht?

„Mit Ausnahme von Vicenza und Pordenone ist das Niveau sehr ausgeglichen: Jede Mannschaft kann eine gute Meisterschaft absolvieren.“

Persönliche Ziele?

„Diese Saison sehe ich als Sprungbrett für meine Karriere. Ich muss alles auf eine Karte setzen, als ob ich kein anderes Jahr zur Verfügung hätte. Ich werde versuchen so oft wie möglich einzunetzen und mir somit einen Platz beim FC Südtirol bzw. im Profigeschäft zu verdienen.“

ROCCO COSTANTINO STECKBRIEF

SPITZNAME	L'IMPERATORE
GRÖSSE	1,82 M
GEWICHT	80 KG
POSITION	STÜRMER
MEIN LIEBLINGS...	
SPIELER	FILIPPO INZAGHI
GERICHT	SCHNITZEL MIT POMMES FRITES
GETRÄNK	ESTATHÈ
MANNSCHAFT	MILAN
FILM	IL CICLONE

ÜBER MICH:

AUTO:	500 SCHWARZ MATT
FUSSBALLSCHUHE:	NIKE MERCURIAL VAPOR
WOHNORT:	MONTAN

WER GEWINNT:

CHAMPIONS LEAGUE	PARIS SG
SERIE A	NAPOLI
SERIE C	PORDENONE

angerer GROUP

Wassertechnik KG. - Depurtecnica S.a.s.

grünbeck

Nals
Nalles

e-mail: info@gruenbeck.bz.it
Vilpianerstr. – via Vilpiano 3

- Haustechnik
- Desinfektion
- Heizungsschutz
- Hygiene/Gesundheitswirtschaft
- Getränke-/Lebensmittelindustrie

Angerer KG – sas · Nals/Nalles ·
Tel. 0471 678 651 · Fax: 0471 678 398

spitzenstürmer! QUALITÀ DI PUNTA!



BOZEN
BOLZANO

kellerei.cantina.winery

Detailverkauf Bozen / Vendita al dettaglio Bolzano - Grieser Platz, 2 - Piazza Gries, 2
Tel. +39 0471 27 09 09 - Brennerstraße 15 - Via Brennero, 15 / Tel. +39 0471 97 67 33
www.kellereibozen.com - www.cantinabolzano.com





PAOLO

FRASCATORE:

“IO, LA ROMA,
L'UNDER 21,
IL TRENO PERSO
A SASSUOLO
E MAICON...”

PAOLO FRASCATORE: "IO, LA ROMA, L'UNDER 21, IL TRENO PERSO A SASSUOLO E MAICON..."

Il 25enne difensore mancino si racconta. Alle spalle ha già una carriera ricca di soddisfazioni e di grandi gioie, come le sei volte in cui ha indossato la maglia azzurra dell'Italia under 21. Era una grande promessa, ha vinto lo scudetto Primavera con la Roma, si è allenato con la prima squadra giallorossa in cui Maicon era il suo idolo, ha giocato in serie B e adesso cerca un nuovo trampolino di (ri)lancio...

Perché Paolo Frascatore ha deciso di ripartire dal Südtirol?

"Cercavo una 'piazza' dove rilanciarci, una squadra dove giocare tanto, un ambiente sano dove pensare solo a fare il calciatore... Insomma, ho fatto questa scelta sapendo di trovare un club solido e serio. Avevo proposte da altre società, ma per quello che cercavo io ho scelto il meglio. Conosco mister Zanetti sin dai tempi della Reggiana, e lui conosce bene me. Come calciatore, come

persona. Il centro sportivo e le infrastrutture del Südtirol sono fantastiche: qui la nostra attenzione è solo rivolta al campo. Io spesso ho vissuto vicende difficili, nelle quali hanno inciso fattori esterni, quindi sono estremamente soddisfatto di essere qui".

Nella scorsa stagione eri in Svizzera. Che esperienza è stata?

"Un'esperienza importante soprattutto perché mi ha permesso di recuperare

appieno da un infortunio. Nel campionato elvetico, nonostante tutto, ho potuto confrontarmi con una bella realtà, anche fuori dal campo".

I ricordi della tua trafila nel settore giovanile della Roma?

"Strepitosi: ho vinto tutto. Ho avuto tecnici come Stramaccioni e De Rossi, coi quali sono cresciuto tantissimo sotto ogni profilo: tecnico, tattico, comportamentale".



ALLES NEU 2018


Kirchweg 2 | 39025 Naturns bei Meran | Südtirol-Italien
Tel.: +39 0473 666 242 | Fax.: +39 0473 668 298
E-Mail: info@lindenhof.it | Web: www.lindenhof.it



7 Nächte genießen und nur für 6 bezahlen ... im kleinen und feinen Wellnesshotel in Naturns.

Ob Wanderer, Biker, Gourmetliebhaber oder ganz einfach Ruhe- und Entspannungssuchender. Hier sind Sie richtig.

NEU:

-  Sky Sauna mit täglichen Themenaufgüssen durch die 2 Saunameister über den Dächern von Naturns (täglich von 11.00–23.00 im März, April, Oktober & November)
-  Ruhe-Relax-Leseraum mit 360 Grad Rundblick
-  Tauchbecken
-  Massagen im Weinlabyrinthgarten mitten unter den Reben
-  Biozertifizierte Behandlungsprodukte aus der Region

Lassen Sie sich diese Highlights und noch vieles mehr nicht entgehen und fragen Sie unverbindlich mit dem Code „FCS“ an!

Im Südzimmer zuzüglich zur 3/4 Gourmetpension ab € 834,00 pro Person die Woche (Tagespreise ab € 149,00)

PAOLO FRASCATORE IN PRIVATO

SOPRANNOOME **PAOLINO**
ALTEZZA **1,87 M**
PESO **82 KG**
RUOLO **DIFENSORE**
GIOCATORE PREFERITO **MAICON**
PIATTO PREFERITO **RIGATONI
ALLA GRICIA**
BEVANDA PREFERITA **COCA ALLA SPINA**
SQUADRA PREFERITA **ROMA**
FILM PREFERITO **PULP FICTION**

SU DI ME:

MACHINA: **BMW SERIE 1**
SCARPE DA CALCIO: **ADIDAS ACE**
ABITO A: **SAN GENESIO**

CHI VINCE:

LA CHAMPIONS LEAGUE **CHELSEA**
LA SERIE A **NAPOLI**
LA SERIE C **NON LO SO**



Nella Primavera della Roma fra i tuoi compagni di squadra c'era un certo Florenzi...

"Lui era un 'over'. Poteva andar via, ma decise di rimanere con noi, perché si era affezionato al gruppo e perché era convinto che potessimo conquistare qualcosa di importante: a fine stagione ci laureammo campioni d'Italia... Mi fa ancora strano vederlo giocare terzino: con noi faceva il centrocampista. La sua crescita, i risultati che ha ottenuto, la bravura di riconquistarsi la Roma dopo Crotone: ha fatto un qualcosa di davvero straordinario".

Altri campioni che hai ammirato in giallorosso, magari della prima squadra, sbirciandoli dalla Primavera?

"Sicuramente De Rossi: è una persona stu-

penda e un calciatore fantastico. Mi piaceva guardare i terzini più forti: come idolo ti dico Maicon, un fluidificante fortissimo".

Il Sassuolo...

"Il mio più grande rimpianto. Feci 11 presenze in serie B, la società ed il mister volevano tenermi. Ma io mi feci attrarre dalla possibilità che sembrava prospettarsi con il Pescara di giocare con più continuità. Ed invece... A Pescara rimasi sei mesi, poi andai alla Reggina che a fine stagione fallì. Fossi rimasto a Sassuolo, probabilmente il prosieguo della mia carriera sarebbe stato diverso. Un vero peccato. Però mi rimarranno per sempre i grandi insegnamenti di un grande allenatore come Eusebio Di Francesco. La panchina della Roma, della "sua" Roma se l'è meritata tutta".

L'under 21...

"Esperienza unica, emozioni irripetibili. La maglia azzurra, l'inno... Ricordi indimenticabili. Ma ormai fanno parte del passato. Il presente mi dice che mi devo riconquistare tutto. E la cosa non mi spaventa. Ho ancora un po' di tempo a disposizione. Non molto, ma questa nuova chance non la voglio sprecare".

Col Südtirol quali obiettivi ti poni?

"I playoff sino alla decima posizione fanno sì che tutti possano giocarsi qualcosa di importante. La nostra dimensione non è ancora definita, ma possiamo e dobbiamo avere la voglia di stupire per poi magari ritrovarci dietro a quelle che lottano per la promozione. Insomma, diventare una delle outsider del girone".

PAOLO FRASCATORE

DER AS ROM, DIE U21 NATIONALMANNSCHAFT, DIE VERGEBENE CHANCE BEI SASSUOLO UND MAICON...

Wir haben uns mit dem 25-jährigen Abwehrspieler Paolo Frascatore über seine bisherige Karriere unterhalten, die so gut begonnen aber einen abrupten Abbruch erlitten hat. Meisterschaftssieger mit der Primavera des AS Rom, Unter 21 Nationalspieler Italiens, Stammspieler bei Sassuolo in der Serie B, alles sah so aus, als hätte Frascatore das Zeug zum Serie A Spieler. Doch dann der Knax in der bis dahin perfekten Karriere. Nun ist er wieder im Rennen und bei einem Verein, der ihn wieder ganz nach oben befördern soll.

Wieso hat sich Paolo Frascatore entschlossen, einen Neustart beim FC Südtirol zu wagen?

„Ich suchte einen ambitionierten Verein, in welchem ich Einsatzzeit erhalten und mich in Ruhe wieder nach oben arbeiten kann. Der Verein sollte seriös und solide sein. Ich hatte mehrere Angebote vorliegen und kann nun behaupten, die richtige Wahl getroffen zu haben. Ich kannte Coach Zanetti bereits aus der gemeinsamen Zeit bei Reggiana, und auch er kannte mich. Das neue Trainingszentrum und die Infrastrukturen des FC Südtirol sind fantastisch, sodass man sich hier nur auf das Fußballspielen konzentrieren kann. Ich habe das bereits anders erlebt, und bin froh, dass sich hier äußere Faktoren nicht negativ auf die sportlichen Leistungen auswirken können.“





CAMPIONATO **SERIE C**

Capello

Alberici

S. De Luca

Co. / ...

...



Bempe

...



...

...

...

...

...

MEISTERSCHAFT



SÜDTIROL



17

24

Martino Erlic

A. D'Aglio

13



12

Polo

14

15

16

18

19

20

21

In der vergangenen Saison spieltest du in der Schweiz. Wie war diese Erfahrung?

„Ein wichtiges Jahr, in welchem ich mich voll von meiner Verletzung erholen konnte. Der Schweizer Fußball ist eine tolle Realität.“

Welche sind deine Erinnerungen an die Zeit im Jugendsektor des AS Rom?

„Berauschend. Wir haben viele Siege gefeiert und ich wurde von ausgezeichneten Trainern wie Stramaccioni und De Rossi trainiert. Die taktische und technische Schule, sowie die Ausbildung im menschlichen Bereich waren sehr wichtig für mich.“

Unter deinen Mannschaftskollegen bei der Primavera des AS Rom befand sich kein Geringerer als Florenzi...

„Er war ein Spieler der über dem Altersdurchschnitt lag und den Verein eigentlich verlassen hätte können. Doch er identifizierte sich mit der Mannschaft und blieb in Rom. Er war sich sicher mit diesem Team etwas Sensationelles zu erreichen. Am Ende der Saison bejubelten wir den Gewinn der Primavera-Meisterschaft... Es ist für mich immer noch komisch zu sehen, wie er

als Außenverteidiger das Feld betritt. Bei uns zog er im Mittelfeld die Fäden. Doch Hut ab vor seinem Durchhaltevermögen, denn er hat es geschafft, sich aufgrund guter Leistungen bei Crotona zum AS Rom zurück zu kämpfen und sich zu einem Stammspieler zu entwickeln. Grandios!“

Welche Spieler des AS Rom konntest du beobachten, wer waren deine Vorbilder?

„Einer der mich immer schon fasziniert hat war De Rossi: er ist ein toller Typ und ein fantastischer Fußballer. Ich liebte es zudem den Abwehrspielern beim Training zuzuschauen. Mein Idol? Ohne Frage Maicon, einer der besten Außenverteidiger der Welt.“

Sassuolo...

„Eine vergebene Chance. Nach 11 Einsätzen in der Serie B, wollten Trainer und Verein mich behalten. Doch ich entschied mich gegen Sassuolo und für Pescara, da ich dachte, dort öfter spielen zu können. Im Nachhinein ein großer Fehler. Ich saß auf der Bank, wechselte im Winter zu Reggina. Der Verein ging am Ende der Saison Bankrott und ich war am Boden. Wäre ich

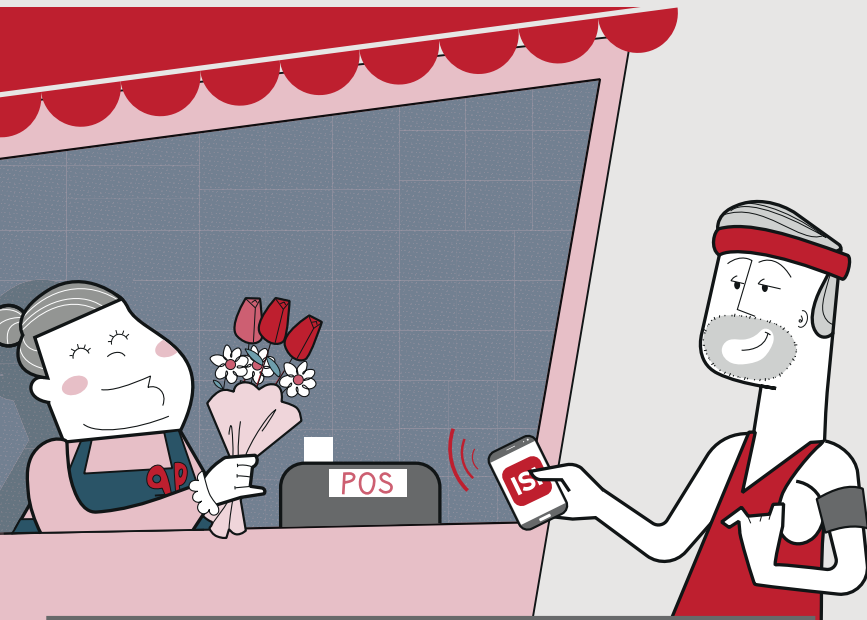
bei Sassuolo geblieben, hätte meine Karriere wahrscheinlich anders verlaufen können. Schade, denn vom damaligen Trainer lernte ich ungemein viel. Und nicht unverdient, sitzt Eusebio Di Francesco nun auf der Bank des AS Rom.“

Die Unter 21 Auswahl Italiens?

„Eine einzigartige und tolle Erfahrung. Das Leibchen der Nationalmannschaft, die Hymne... Diese Momente werden mir immer in Erinnerung bleiben. Aber nun gehören sie der Vergangenheit an. Denn ich stehe wieder am Anfang und muss mich zurückkämpfen. Doch ich habe keine Angst, denn ich habe noch etwas Zeit. Diese Chance hier beim FC Südtirol will ich nutzen.“

Welche Ziele setzt du dir mit dem FCS?

„Da die Play offs bis zur 10. Tabellenposition reichen, werden viele Teams bis zum Schluss um den Einzug in die Finalspiele kämpfen. Wir wissen noch nicht wo wir eigentlich hingehören, doch wir müssen versuchen so viele Mannschaften wie möglich hinter uns zu lassen. Wir können eine Außenseiter-Rolle spielen und alle überraschen.“



“BARGELD ODER KARTE?”
“CONTANTE O CARTA?”

“ICH ZAHLE MIT
SMARTPHONE”
“PAGO CON
LO SMARTPHONE”

ISI wie easy
come easy

MIT ISI-MOBILE
IST EINKAUFEN EASY
CON ISI-MOBILE
LO SHOPPING È PIÙ EASY

isi.sparkasse.it
isi.caribz.it

SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

Ab sofort verfügbar für Android
Da subito disponibile per Android

PAOLO FRASCATORE

STECKBRIEF

SPITZNAME

PAOLINO

GRÖSSE

1,87 M

GEWICHT

82 KG

POSITION

VERTEIDIGER

MEIN LIEBLINGS...

SPIELER

MAICON

GERICHT

RIGATONI ALLA GRICIA

GETRÄNK

COCA COLA

MANNSCHAFT

ROMA

FILM

PULP FICTION

ÜBER MICH:

AUTO:

BMW SERIE 1

FUSSBALLSCHUHE:

ADIDAS ACE

WOHNORT:

JENESIEN

WER GEWINNT:

DIE CHAMPIONS LEAGUE

CHELSEA

DIE SERIE A

NAPOLI

DIE SERIE C

WEISS ICH NICHT



*Tecnologie
e Persone per*
**ASCOLTARE+
INNOVARE+
FARE**

Ispirare l'innovazione
per permettere alle imprese
di vivere la trasformazione

800 64 65 43
www.vargroup.it

VARGROUP
inspiring innovation



Un mini-ritiro in alta quota ospiti della famiglia Griesser



Per la squadra di mister Zanetti una due-giorni mozzafiato a 2000 metri di altitudine fra le bellezze naturali e paesaggistiche dell'Alpe di Siusi. Coccolati dalla famiglia Griesser, all'Alpenhotel Panorama, nell'occasione sono stati realizzati un bellissimo fotoshooting e il poster ufficiale della squadra.



I cinque „coloured“ biancorossi, fra cui Diakite rimasto in prova per due settimane



Da sx, Alberto Bertolini, allenatore in seconda, e il „Prof“ Fabio Trentin



Le bellezze naturali e paesaggistiche dell'Alpi di Siusi e delle Dolomiti si sono prestate per realizzare un suggestivo video e un bellissimo fotoshooting con protagonisti i calciatori, dapprima fotografati singolarmente e poi in gruppo per il poster ufficiale di squadra.

L'ascesa in alta quota è stata figlia di un invito graditissimo e accolto con entusiasmo dalla nostra società. Anzitutto perché la famiglia Griesser è da sempre amica dell'FC Südtirol e non solo autorevole rappresentante nel nostro novero di soci. Ma non è stata solo una visita di cortesia. Piuttosto di piacere. Nel senso più strettamente letterale del termine, giacché la famiglia Griesser ci ha accolto e coccolato nel suo splendido rifugio, che sorge a 2015 metri di altitudine ed è situato – all'Alpe di Siusi – in una posizione panormica unica, attorniato dalla maestosità mozzafiato delle Dolomiti.

L'Alpenhotel Panorama è un 4 stelle di lusso dotato di ogni comfort, con tanto di amplissima e raffinata zona benessere dove farsi avvolgere da una pace e da una serenità rigeneranti.

Condizione e location ideali, insomma, per chi – come la nostra squadra - aveva bisogno di ricaricare le pile dopo una lunga estate di duro lavoro sul campo ed un ini-



Marco Berardi, Alessandro Gatto, Martin Erlic e Andrea D'Egidio sulla seggiovia

zio di campionato impegnativo. I coniugi Martin Griesser e Waltraud Gluderer, con i figli Veronika e Deborah, ci hanno coccolato per due giorni, con squisita ospitalità e contagiosa simpatia, creando da subito un clima amichevole e distensivo, allegro e familiare, per la felicità (e la gratitudine) di tutti i componenti della nostra squadra, ma anche dello staff tecnico e dei dirigenti presenti, fra i quali il Presidente Walter Baumgartner, l'Amministratore Delegato

Dietmar Pfeifer e il Direttore Sportivo Aladino Valoti, il consulente Alessandro Barilli. Non è mancata ovviamente la buona cucina, altra peculiarità dell'Alpenhotel Panorama, rinomato anche per le prelibatezze con le quali delizia i propri clienti. FC Südtirol tiene particolarmente a ringraziare la famiglia Griesser, gli amici Martin e Waltraud con le figlie Veronika e Deborah, per l'accoglienza e l'ospitalità nel loro meraviglioso rifugio.



Il direttore generale Dietmar Pfeifer con Waltraud Griesser dell'Alpenhotel Panorama



Il direttore sportivo Aladino Valoti con Martin Griesser dell'Alpenhotel Panorama



Michael Cia in posa



Kayro Heatley, Filippo Carella & Andrea Boccalari



V.l.n.r.: Deborah mit Mann Matthias, Waltraud und Martin Griesser, Präsident Walter Baumgartner und Veronika

Ein Mini-Trainingslager auf der Seiser Alm



Das Team um Coach Paolo Zanetti verbrachte Ende September zwei Tage Trainingslager auf der Seiser Alm. Team Building, Regeneration, diverse Fotoshootings und kulinarische Leckerbissen standen auf dem Programm, welches der FCS gemeinsam mit der Familie Griesser des Alpenhotel Panorama ausgearbeitet hatte.

0,16 €/STÜCK

für 500 Postkarten
Gültig bis 31.12.2017
Preis ab Werk, zzgl. MwSt.



PROSPEKTE | PREISLISTEN | BÜCHER | FLYER | ZEITSCHRIFTEN | BRIEFBLÄTTER | KATALOGE | KARTEN

EINFACH ORIGINELL

Frühling, frische Farben und Mut zu frechen Formen! Gerne beraten wir Sie und sorgen dafür, dass unsere Drucksorten Ihre Kunden begeistern. Und das Beste ist: Wir sind vor Ort. Und immer für Sie da.

LANAREPRO. Die Druckerei in Ihrer Nähe.

www.lanarepro.com

LANAREPRO
Die FullserviceDruckerei

RHENUS LOGISTICS



Rhenus ist Ihr Ansprechpartner in allen Fragen der Logistik. Wir beherrschen das komplette Instrumentarium eines modernen Logistikunternehmens - so gestalten wir logistische Maßanzüge für unsere Kunden.

Rhenus offre soluzioni personalizzate all'interno della gamma di servizi di Logistica Integrata, Trasporti Internazionali e Logistica Portuale per una pluralità d'industrie, ottimizzando l'intero processo logistico nel dedicare attenzione alle necessità individuali.

RHENUS Logistics SpA
Office Phone +39.0471.923718
Fax +39.0471.532432
elmar.saffioti@it.rhenus.com
www.rhenus.com



Videoaufnahmen mit Abwehrspieler Zanchi für den FCS-Partner Marlene



Fotograf Emilio beim Knipsen des offiziellen Mannschaftsposters

Die Spieler um Trainer Paolo Zanetti fühlten sich im Alpenhotel Panorama der Familie Griesser auf 2.015 Metern pudelwohl und erlebten zwei Tage lang schönsten Bergwetter. Die atemberaubende Landschaft diente dem FCS auch als Rahmen für zahlreiche Fotoshootings. Vor dem Schlern wurde nämlich auch in diesem Jahr das offizielle Mannschaftsfoto des FC Südtirol geschossen. Neben den Spaziergängen, den Fotos und den Aufnahmen diverser Videoclips und Interviews wurde die Mannschaft von der Familie Griesser, welche bekanntlich seit Jahren große FCS-Fans sind, im Alpenhotel Panorama verwöhnt. Der Tiroler Abend mit heimischen Spezialitäten beim Abendessen war bei den Spielern sehr geschätzt, auch weil das Trainerteam entschieden hatte, keine Essenseinschränkungen zu erteilen. Fink & Co. bedienten sich nach Herzenslust am Buffet und hatten viel Spaß. Mit dabei beim zweitägigen Mini-Trainingslager waren auch Präsident Walter Baumgartner, Geschäftsführer Dietmar Pfeifer und Sportdirektor Aladino Valoti, welche der Familie Griesser ein brand-

neues FCS Trikot mit allen Unterschriften der Spieler überreichten. Das Alpenhotel Panorama wird von Martin und Waltraud Griesser geführt, nachdem Vater Walter Griesser, der Pionier, der im fernen Jahre 1938 den ersten Schlepplift auf der Seiser Alm in Betrieb nahm und somit den Anstoß für die touristische Nutzung der Alm gab, das Hotel erbaut hatte.

Auch die Töchter Veronika und Deborah arbeiten bereits voll im Betrieb mit und das familiäre Ambiente ist im gesamten Hotel spürbar.

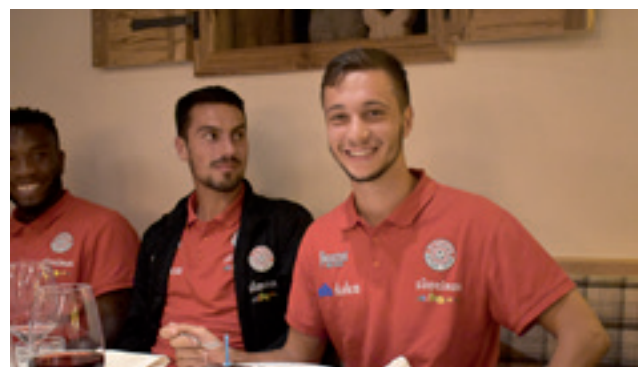
Ein herzliches Dankeschön für die Einladung und die Gastfreundschaft. Wir hoffen der Seiser Alm auch im kommenden Jahr einen Besuch abstatten zu dürfen.



Auch fürs „Hutschen“ auf dem Spielplatz fanden die FCS-Spieler Zeit



Interview mit dem Hausherrn vom Alpenhotel Panorama, Martin Griesser



Glückwunsch: Alessandro Gatto feierte seinen Geburtstag und bekam dafür eine Torte samt Kerze



Con Forst al fianco de “L’Alto Adige aiuta”

La prima squadra biancorossa ha partecipato ad una partita di beneficenza veicolata da Forst, che – col consenso del club biancorosso – aveva messo all’asta la possibilità di sfidare Fink e compagni a Maso Ronco. Alla simpatica sfida, in veste di calciatori, hanno preso parte anche i mister Paolo Zanetti e Alberto Bertolini.

Da anni il Südtirol gioca a sostegno de “L’Alto Adige aiuta”, la benemerita associazione altoatesina che raccoglie fondi per aiutare le famiglie e le persone in difficoltà economica, e non solo, nella nostra provincia. In quest’ottica il nostro club ha aderito con piacere e sentita

partecipazione all’iniziativa promossa da Forst, che ha organizzato un’asta di beneficenza per “L’Alto Adige aiuta” mettendo in palio – fra le altre cose – una amichevole vera e propria contro i calciatori della prima squadra biancorossa, capitano Fink e compagni per intenderci.

La sfida a scopo benefico si è tenuta nel mese scorso sul campo ridotto e in erba sintetica del centro sportivo biancorosso di Maso Ronco. All’amichevole hanno simpaticamente partecipato anche i mister Paolo Zanetti, ex calciatore di serie A che ha smesso di giocare appena quattro anni fa, e Alberto Bertolini.

Capitano Fink e compagni si sono trovati di fronte come avversari il team Forsterbräu, composto da calciatori amatoriali che si sono assicurati la possibilità di confrontarsi con i calciatori altoatesini facendo una importante donazione per “L’Alto Adige aiuta”.

A fine gara né vincitori né vinti, ma un bel terzo tempo a brindare con birra Forst all’importanza della solidarietà e all’impegno davvero encomiabile de “L’Alto Adige Aiuta”.



ITSystem KG – Sas
 Via Rosminiana, 75
 39100 Bolzano/Bozen
 www.itsystem.it
 info@itsystem.it
 Tel. 0471/096888

HARDWARE
 SOFTWARE
 SMARTPHONE
 SERVER/NETZWERKE
 CLOUD
 INTERNET
 WEBDESIGN
 DOMAIN VERWALTUNG
 ELEKTRONISCHE
 FAKTURIERUNG
 DIGITALE UNTERSCHRIFT
 EMAIL PEC
 SMARTPHONE REPARATUR





Eine neue Baukultur für Menschen

Firmensitz Tratter Engineering, Bozen



Rocco Costantino im Zweikampf mit Haslach-Legende „Didi“ Obexer



Auch Co-Trainer Alberto Bertolini kickte mit beim Benefiz-Freundschaftsspiel

FCS & Forst: Kicken für „Südtirol hilft“

Gemeinsam mit der Spezialbier-Brauerei Forst beteiligte sich der FC Südtirol an einer Benefiz-Aktion zu Gunsten von Südtirol hilft. Im Forster Weihnachtswald wurde nämlich Anfang des Jahres ein Kleinfeld-Match gegen den FCS versteigert. Und kürzlich traten die Ersteigerer im FCS Trainingszentrum gegen Fink & Co. an.

Bereits seit vielen Jahren ist der FC Südtirol Partner von „Südtirol hilft“. Die Organisation um Präsident Heiner Feuer setzt sich für in Not geratene Südtiroler Familien ein und die Weißbroten sind stolz, auch im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag für den guten Zweck geleistet zu haben.

Die mehrere Initiativen umfassende Unterstützung des einzigen Proficlubs wurde im Monat September mit einem spannenden Freundschaftsspiel abgeschlossen. Denn gemeinsam mit der Spezialbier Brauerei Forst, Premium Partner des FC Südtirol, wurde

im Rahmen des Forster Weihnachtswaldes ein exklusives Paket des FCS versteigert. Der Ersteigerer „erwarb“ die Möglichkeit, mit Freunden ein Calcetto-Spiel gegen die Kicker des FC Südtirol im FCS-Trainingszentrum Rungg in Eppan zu absolvieren.

Das mit Spannung erwartete Match fand im September statt und erwies sich als offener Schlagabtausch. Die Weißbroten, bei welchen auch Coach Zanetti und Co-Trainer Bertolini agierten, bekamen es mit dem Team „Forsterbräu“ zu tun, welches aus mehreren talentierten Amateurspielern und einigen Leihgaben der FCS-Profimannschaft bestand. Der Spaß stand im Vordergrund und so gab es an diesem Septemberabend nur Gewinnern. In der dritten Halbzeit unterhielten sich alle Anwesenden prächtig und es wurde mit einem frischen Forst-Bier auf den guten Zweck und „Südtirol hilft“ angestoßen.



Hannes Fink überreichte Forsterbräu-Kapitän Urban Zöggeler Gutscheine für ein FCS-Heimspiel



Nach einem harten Spiel gab's eine wohlverdiente Merende



BOXEUR[®]

DES RUES





L'esultanza biancorossa dopo un gol



Kevin Vinetot

Dal pareggio-beffa contro la Fermana alla ritrovata vittoria col Modena

Tre partite, tre risultati diversi, tre stati d'animo differenti. I match casalinghi contro Fermana, Bassano e Modena sono stati un mix di emozioni contrastanti. Amarezza e rimpianti per il pareggio contro la Fermana, giacché i biancorossi erano in vantaggio per 2-0 con gol di capitano Fink e Gyasi e poi si sono fatti acciuffare sul 2-2 nell'ultimo quarto d'ora di gioco per effetto delle reti dell'"ex" Lupoli e del "sempreverde" Sansovini. L'insoddisfazione ha invece caratterizzato il match contro il Bassano, nel quale la squadra di Zanetti ha creato molto gioco ma finalizzato poco e soprattutto ha commesso errori fatali in difesa che sono costati la sconfitta per 2-1, con tardivo risveglio biancorosso nella parte finale della gara che ha portato alla rete – su rigore – di Berardocco al 92'. Sospiro di sollievo e grande gioia, invece, al termine del match contro il Modena, nel quale i biancorossi hanno ritrovato la vittoria (3-1) dopo cinque partite di astinenza e dopo due sconfitte di fila. I match winner: Costantino e – soprattutto Fabian Tait – autore della sua prima doppietta in carriera, con un secondo gol da "standing ovation".



Kayro Heatley Flores in azione



Paolo Frascatore a confronto con un avversario



Fabian Tait festeggiato dopo il secondo gol personale contro il Modena



Spettacolare rovesciata di Michael Cia



Ball her, wir wollen weiterspielen! Costantino, Gatto und Berardocco umzingeln Bassano-Goalie Grandi



Emmanuel Gyasi verteidigt den Ball vor einem Modena-Spieler

Sieg, Remis und Niederlage gegen Modena, Fermana und Bassano

Drei Spiele, drei verschiedene Resultate und drei diverse Gemütszustände erlebten die FCS-Fans bei den Heimspielen gegen Fermana, Bassano und Modena. Das Match gegen Fermana schien komplett unter Kontrolle zu sein. Nach den

beiden Treffern der Weißroten von Fink und Gyasi glaubte wohl jeder im Drusus-Stadion, die drei Punkte in der Tasche zu haben. Doch der Ex-FCSler Lupoli und der Evergreen Sansovini machten mit zwei späten Treffern dem FCS einen Strich

durch die Rechnung. Im Spiel gegen Bassano überzog hingegen die Ernüchterung, eine Heimmiederlage und eine negative Mannschaftsleistung gezeigt zu haben. 1:2 das Ergebnis in einem – auf beiden Seiten – chancenarmen Spiel, in welchem der FCS durch Berardocco am Ende zwar verkürzen konnte, doch zu wenig für einen Punkt leistete. Das Gegenteil war beim Home-Match gegen Modena der Fall. Ein, von Beginn an, aggressiver FCS ging bereits nach wenigen Minuten durch Bomber Costantino in Führung und hätte wenig später durch Fink (Pfstontreffer) und Gyasi verdoppeln müssen. So blieb das Spiel auf Messerschneide, und es benötigte einen super Fabian Tait, der zuerst auf 2:0 erhöhte und weniger später das Ergebnis mit einem herrlichen Schlenzer von der Strafraumgrenze in die Höhe schraubte. Der 3:1 Treffer von Momente diente nur der Ergebniskosmetik.



Tolle Parade von FCS Schlussmann Daniel Offredi



Miteinander zum Erfolg: Tait und Fink nehmen einen Bassano-Spieler in die Zange

7 Nächte zum Fan-Preis: ab 439,- € p.P.
Reisezeitraum: 01.08. - 09.09.17; 10.09. - 31.10.17, nach Verfügbarkeit

7 notti al prezzo "fan": da Euro 439,00 a persona nella doppia
Tempo di viaggio: 01.08. - 09.09.17; 10.09. - 31.10.17, a disponibilità

Entspannung am Kärntner Seeufer Rilassamento alla sponda del lago carinziano

sonnenhotel HAFNERSEE****

am Ufer des Hafnersees, in der Sonnenprovinz Kärnten

Willkommen im Sonnenhotel Hafnersee - nehmen Sie die verträumte Atmosphäre grüner Landschaften, blauer Seen und weicher Wälder mit allen Sinnen auf - dies ist Natur pur!

sulla riva del Hafnersee, nella provincia di sole in Corinzia

Alla sponda del lago Hafnersee - prende l'atmosfera sognante del paesaggio verde, laghi azzurri e boschi con tutti i sensi - solo natura.

www.sonnenhotels.de



sonnenhotel
HAFNERSEE
miteinander. individuell. engagiert.

Plescherken 5 | 9074 Keutschach - Austria

Buchung unter | Prenotazioni al numero
Tel.: +49 (0)5321/685540

Buchungscode unbedingt angeben: FCS-1708-SHA

in ogni caso prendete il codice: FCS-1708-SHA

eMail: info@sonnenhotels.de | Internet: www.sonnenhotels.de

„Kärntner Woche“

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard Balkon
- täglich leckeres Frühstücksbuffet
- täglich Abendessen im Rahmen der beliebten Halbpension
- die beliebte Kärnten Card für eine Woche inklusive
- freie Nutzung der Saunalandschaft mit verschiedenen Saunen und Whirlpool

Preise pro Person im Reisezeitraum:

Saison A: 01.08. - 09.09.17	459,- €
Saison B: 10.09. - 31.10.17	439,- €

Einzelzimmeraufschlag pro Person und Arrangement 40,- €
Mit 1-2 Kindern ist das Doppelzimmer Komfort mit Aufpreis erforderlich!

„Kärntner Woche“

- 7 notti nella camera doppia „Standard“ con balcone
- Ogni giorno prima colazione (buffet)
- Cena quotidiana inclusa nel pacchetto molto richiesto della mezza pensione
- La „Kärnten Card“ inclusa per una settimana intera
- L'uso gratuito del centro benessere con diverse saune e Whirlpool

Prezzo/persona nel periodo:

Stagione A: 01.08. - 09.09.17	459,- €
Stagione B: 10.09. - 31.10.17	439,- €

Sopraprezzo per camera singola/persona 40,- €
Con 1-2 bambini scatta la tariffa più alta per la camera doppia Komfort

Terzo posto per la nostra under 10 al torneo di Cologno al Serio

Nel prestigioso torneo in provincia di Bergamo, vinto dal Milan, i ragazzi di Giorgio Buonavia si sono messi meritevolmente in luce, perdendo una sola partita, ovvero quella di semifinale contro il FeralpiSalò.

Il nostro settore giovanile è solito confrontarsi con squadre extraregionali per favorire esperienze e confronti formativi nella crescita dei ragazzi. Amichevoli e tornei sono frequenti anche in seno all'attività della nostra Scuola Calcio.

Ad inizio settembre, ad esempio, la nostra squadra under 10 ha partecipato al prestigioso torneo di Colonio al Serio, in provincia di Bergamo.

Diretti dall'allenatore Giorgio Buonavia, i nostri piccoli, talentuosi calciatori si sono distinti soprattutto per la solidità difensiva, tanto che in tutto il torneo – pur al cospetto di avversari di valore – hanno

subito appena due gol, classificandosi al terzo posto finale e perdendo una sola partita, ovvero quella di semifinale contro i pari età del FeralpiSalò.

“Gli organizzatori del torneo, ma anche i vincitori del torneo stesso, ovvero la squadra under 10 dell'Ac Milan, ci hanno fatto i complimenti per la qualità della nostra squadra ma anche per l'organizzazione e la serietà dei nostri ragazzi. Siamo felici di vedere che il nostro settore giovanile viene sempre più apprezzato e considerato a livello nazionale”, commenta l'allenatore del team under 10, Giorgio Buonavia.




**ICIT
SOFTWARE**



**EINFACH • FLEXIBEL • FREUNDLICH
FACILE • FLESSIBILE • INTUITIVO**

ENERGY HOTEL GASTRO

ICIT-SOFTWARE GmbH/ Srl
Via Marie Curie Str. 11-13 | 39100 Bozen · Bolzano
T. +39 0471 19 55 200
ITALY | AUSTRIA | SENEGAL
info@icit-software.com | www.icit-software.com



KEEP CALM AND GO BY BUS!



39042 Brixen | Bressanone · Kreuzgasse 10 Via S. Croce · Tel. +39 0472 83 44 55 · info@pizzinini.it · www.pizzinini.it

Dritter Platz für die weißbroten U10-Kicker in Cologno al Serio

Beim prestigeträchtigen Jugendturnier in der Provinz von Bergamo spielte sich die Mannschaft von Giorgio Buonavia ins Rampenlicht. Für die weißbroten U10 setzte es nur eine Niederlage, das Turnier gewann der AC Mailand.

Die Mannschaften aus unserem Jugendsektor treten häufig bei nationalen und internationalen Turnieren auf. Das Ziel der oftmals langen Fahrten und kostenaufwändigen Teilnahmen ist es, den Vergleich mit den Jugendteams der Profimannschaften Italiens zu suchen und somit das Niveau der weißbroten Talente weiter anzuheben. Den Kids gefällt's und auch deshalb nehmen bereits die Teams aus unsere Fußballschule mehrmals im Jahr an wichtigen Jugendturnieren teil.

Am 3. September trat unsere U10 Mannschaft beim traditionellen Turnier in Cologno al Serio an. Geleitet von Trainer Giorgio Buonavia wusste unsere U10 Mannschaft

vor allem durch eine starke Defensivarbeit zu überzeugen: Während des gesamten Turniers musste unser Schlussmann nur zwei Tore einstecken. Am Ende reichte es zu einem ausgezeichneten dritten Tabellenplatz, denn unsere Jungs mussten sich nur Feralpisaló im Halbfinale geschlagen geben.

„Die Turnierorganisatoren und selbst die Turniersieger vom AC Mailand beglückwünschten uns zur gezeigten Spielfreude und zum gut strukturierten Spielaufbau. Das freut uns natürlich sehr und zeigt, dass der FCS im Jugendfußball eine wichtige Rolle spielt“, meinte der Coach des U10 Teams, Giorgio Buonavia.



ALEX STEFAN DREGAN

11.04.2005

B-JUGEND PROF. VENETO / GIOVANISSIMI PROF. VENETO

GIOCATORE DEL MESE DI SETTEMBRE JUGENDSPIELER DES MONATS SEPTEMBER

Il primo giocatore del mese della stagione 2017/18 è un portiere. Alex Dregan è alla sua quarta stagione nelle file del settore giovanile bianco-rosso e quest'anno parteciperà con i suoi compagni al campionato "Giovanissimi Professionisti Veneto".

Alex è un portiere che ha molta passione per il ruolo, facendo della sua forza fisica, della sua coordinazione e concentrazione dei veri punti di forza, doti naturali che gli permettono di gestire le situazioni che si presentano in partita, nel modo migliore.

E' un ragazzo umile, grintoso e che ha voglia di imparare e migliorare, sempre! Il suo costante impegno durante gli allenamenti, ed il rispetto del prossimo, lo stanno premiando. Congratulazioni Alex, avanti così!

Die Wahl des ersten Alperia Jugendspieler des Monats der Saison 2017/18 fällt auf einen Torhüter. Alex Dregan streift sich bereits zum vierten Jahr in Folge das Trikot des FC Südtirol über. In diesem Jahr wird er mit seinen Teamkollegen an der Meisterschaft der B-Jugend Prof. Veneto teilnehmen. Alex ist ein sehr talentierter Tormann, der eine unglaubliche Leidenschaft für den Fußball hat. Seine Stärken liegen in der Koordination, der Konzentration und in den körperlichen Voraussetzungen, welche es ihm erlauben, die verschiedenen Spielsituationen mit Bravour zu meistern. Der 12-jährige Schlussmann ist bescheiden, zielstrebig und hat eine ungemeine Lust sich stetig weiterzuentwickeln. Aufgrund seines Einsatzes bei jedem Training und des Respekts zu Trainern und Mitspielern erhält er den begehrten Preis des Jugendspielers des Monats. Bravo Alex und weiter so!



WhiteRedNews raddoppia su RTTR: ogni venerdì, alle 21

Al via il 22 settembre, sulla più importante emittente televisiva regionale, la seconda edizione della trasmissione interamente dedicata alle vicende sportive del nostro Club, l'unico professionistico del Trentino Alto Adige. Come sempre ospiti in studio, interazione social con telespettatori e tifosi da casa, servizi e approfondimenti.

Si replica. E si va avanti. Il riuscito binomio fra il nostro Club, l'unico professionistico del Trentino Alto Adige, e RTTR, la più importante emittente televisiva regionale, prosegue in questa stagione con soddisfazione di ambo le parti. Venerdì 22 settembre scorso, ha preso il via la seconda edizione di WhiteRedNews, il rotocalco sportivo settimanale interamente dedicato alle vicende sportive – e non solo – dell'FC Südtirol, con focus sul cammino nel campionato di serie C della nostra prima squadra, ma anche con grande attenzione rivolta al settore giovanile biancorosso e a tutti le iniziative e agli eventi promossi e organizzati dal nostro Club.

La seconda edizione di WhiteRedNews si giustifica con gli ottimi riscontri a livello di ascolti registrati nella prima edizione. La trasmissione è stata molto seguita sia in Tv che sui profili social dedicati a WhiteRedNews e anche in questa seconda edizione sarà visibile, un'ora dopo il "prime time" televisivo, pure sulla pagina Facebook dell'FC Südtirol. E' cambiato solo il giorno della trasmissione, perché si va in onda non più il giovedì alle ore 22, ma il venerdì, in prima serata, alle ore 21, con comodissima replica il sabato, all'ora di pranzo, ovvero alle ore 12.

Con il nostro Capo Ufficio Stampa, Andrea Anselmi, nelle vesti di conduttore, negli studi bolzanini di RTTR si alterneranno come sempre gli ospiti appartenenti al mondo dell'FC Südtirol, ovvero dirigenti, allenatori, calciatori,



Andrea Anselmi fra Emiliano Bertoluzza (a sx) e Dino Ciresa (a dx)

tori, collaboratori, sia della prima squadra che del settore giovanile. Ma WhiteRedNews ospiterà anche le autorevoli opinioni di giornalisti e addetti ai lavori.

Grazie alla collaborazione con Sportube.tv, diretta dal giornalista Walter Astori, non mancheranno naturalmente i riflessi filmati, che riguarderanno anzitutto le partite della nostra prima squadra nel campionato di serie C. Ma grazie alla nostra we-tv, ovvero a FCS Tv, ci saranno anche gli highlights dei match di tutte le formazioni giovanili biancorosse.

E poi non mancheranno le interviste, gli approfondimenti, i reportage e l'angolo social con le domande di telespettatori e tifosi da casa.

Insomma, un rotocalco ricco di contenuti e di immagini per tenervi sempre informati su tutta l'attività sportiva e non solo della più importante Società calcistica del Trentino Alto Adige, l'unica professionistica.

Ricordate, quindi: ogni venerdì, su RTTR, alle ore 21, e in replica il sabato alle ore 12, c'è WhiteRedNews.



Comfort Hotel Erica
Wellness & Winetour
Salorno/Salurn (BZ)

Die TV-Sendung WhiteRedNews auf RTTR geht in die zweite Runde

Ende September ging es wieder los mit der Fernsehsendung des FC Südtirol WhiteRedNews. Ausgestrahlt wird die TV-Sendung jeden Freitag um 21 Uhr auf dem wichtigsten regionalen Fernsehkanal unserer Region, auf RTTR. Die FC Südtirol TV-Sendung beschäftigt sich mit den Ereignissen des einzigen Profifußballclubs zwischen Innsbruck und Verona. Wie immer sind Studiogäste, Interaktionen mit den Fans über die Social Media Plattformen und Videoausschnitte von den Spielen und Events sowie Interviews geplant.

Weiter geht's und das in doppelter Ration. Die gelungene Zusammenarbeit zwischen unserem Verein und RTTR geht in die nächste Runde! Am Freitag den 22. September ist die zweite Edition von WhiteRedNews gestartet und wie auch in der Debüt-Saison beschäftigen wir uns nicht nur mit den Angelegenheiten der ersten Mannschaft, die in diesem Jahr in der Serie C agieren wird. Geplant sind zudem Berichte über die Jugendmannschaften, sowie Videoclips zu den FCS-Events und den Initiativen, an

denen der FCS teilnehmen wird. Da die Einschaltquote des ersten Jahres, sei es im Fernsehen als auch auf den sozialen Netzwerken, über den Erwartungen lag, beschloss der FCS die TV-Sendung wiederum eine Stunde nach der „Prime Time“-Ausgabe auf der Facebook-Seite des FC Südtirol zu wiederholen. Ganz nach dem Motto, doppelt hält besser!

WhiteRedNews wird in dieser Saison an den Freitagen ausgestrahlt. Es ändert sich auch die Sendezeit, welche von 22.45 Uhr auf 21

Uhr vorgezogen wurde. Die Wiederholung der TV-Sendung geht am Samstag um 12 Uhr auf Sendung. Neben den Gästen des FCS wird der Moderator der Sendung, Andrea Anselmi, auch regional bekannte Journalisten und andere Autoritäten empfangen. Ein interessantes und vielfältiges Programm, welches alle FCS-Fans wöchentlich in Bild und Ton über die Geschehnisse des FC Südtirol informiert. Deshalb fett im Kalender anstreichen und jeden Freitag um 21 Uhr auf RTTR umschalten!

WHITEREDNEWS

Il programma sportivo dedicato a



è in onda in esclusiva solo su  **RTTR** | (canale 11 del digitale terrestre)

tutti i venerdì alle 21:00

in replica il venerdì ore 24:00 ed il sabato ore 06:30 e 12:00



RTTR RACCONTA LO SPORT DOVE VIVI TU





FCS TV



CON FCS TV ANDIAMO IN RETE PER IL SETTIMO ANNO DI FILA

VIDEOCLIPS ÜBER DEN FC SÜDTIROL IM FCS TV

hegematic

Rennstallweg 1-3
39012 Meran (BZ)
Tel. 0473-234990
Fax. 0473-449876

info@hegematic.com
www.hegematic.com



COMPUT ELECTRONIC

DEIN INFORMATIK-PARTNER

SOFTWARELÖSUNGEN

FÜR:
Unternehmen
Hotels
Büros für Freiberufler

PROJEKTIERUNG
UND REALISIERUNG
VON:

Computer-Netzwerken
Lösungen für
Cloud Computing
IT-Sicherheit

Weinbergweg 31
39100 BOZEN
0471 203422

www.comput.it



COMPUT ELECTRONIC

IL TUO PARTNER INFORMATICO

SOLUZIONI
SOFTWARE PER:

aziende
alberghi
professioni
studi

PROGETTAZIONE:
reti informatiche
infrastruttura
cloud

Via del Vigneto 31
39100 Bolzano
0471 203422
www.comput.it



Per la Web Tv ufficiale del club biancorosso attività intensa con interviste, approfondimenti, videoclip, reportage sui tanti eventi del nostro club e i riflessi filmati delle partite delle nostre formazioni giovanili

Nata nel 2011, quella in corso è la settimana stagione che la nostra web-tv va... in rete. Il palinsesto è come sempre ricco di video on demand che descrivono e raccontano con dovizia di particolari l'attività del nostro club. Di tutto il nostro club, e non solo quindi della prima squadra. Oltre alle interviste a mister Zanetti ed ai suoi ragazzi e a quelle di approfondimento durante la settimana, interviste volte a tracciare il profilo dei tanti protagonisti del club biancorosso dei quali si vuole scoprire anche il lato umano e caratteriale e non solo quello sportivo, c'è anche un focus sui tanti eventi organizzati dal nostro ufficio marketing e sull'intensissima attività del nostro settore giovanile, dalla Scuola Calcio sino alla formazione Berretti. Tante le squadre del nostro vivaio: a rotazione tutte vengono gratificate con gli highlights di una o più partite del proprio campionato di appartenenza. FCS Tv è la vostra finestra sul mondo e vuole avvicinare ancora di più il pubblico al nostro club, facendogli conoscere le nostre peculiarità sul piano sportivo ma anche sul quello organizzativo e della quotidianità di tutti i giorni. Seguiteci: siamo su Youtube, su Facebook e sul nostro sito all'indirizzo <http://www.fc-suedtirol.com/it/media/fcs-tv/56-0.html>.

Zum siebten Jahr in Folge liefert das offizielle Web TV des FC Südtirol spannende Videos über das Innenleben des einzigen Proficlubs der Region.

Im Jahre 2011 startete der FC Südtirol das Projekt Web TV mit einem hauseigenen Youtube-Kanal, welcher den vielen Fans und Sympathisanten des weißroten Proficlubs Informationen in Bild und Kommentar liefern sollte. Das FCS TV ist heute, sechs Jahre später, nicht mehr wegzudenken, zumal Kameramann Paolo Savio die Profimannschaft um Coach Paolo Zanetti auf Schritt und Tritt begleitet und somit allen Fans die Möglichkeit bietet, die Spieler des FC Südtirol hautnah zu verfolgen. So werden im FCS TV Spieler und Trainer interviewt und Stimmen zu bevorstehenden oder beendeten Spielen eingeholt. Weiters ist das FCS TV immer mit dabei bei Initiativen und Events, welche von der Marketingabteilung organisiert werden. Auch die Jugend kommt nicht zu kurz. An den Wochenenden werden die Meisterschaftsspiele der Jugendmannschaften abwechselnd gefilmt. Die Videoclips rund um den FC Südtirol können auf Youtube „FCS TV“, auf Facebook und auf unserer Website (www.fc-suedtirol.com) angesehen werden.

FORST BIER.
URSPRUNG IN SÜDTIROL. HEIMAT FÜR GENIESSER.

BIRRA FORST.
NASCE IN ALTO ADIGE, PER PIACERE OVUNQUE.



L'FC SÜDTIROL È SEGUITISSIMO SUI SOCIAL NETWORK

Con più di 20.000 follower, il nostro Club è molto seguito sui social. I biancorossi raggiungono quasi 50.000 fan che vengono quotidianamente informati con immagini e testi che ritraggono l'attività quotidiana dell'unica Società di calcio professionistico del Trentino Alto Adige. Oltre alle piattaforme più conosciute quali Facebook, Instagram e Twitter, l'FCS è presente anche su Snapchat e Musteus.



TWITTER
3.631 FOLLOWER

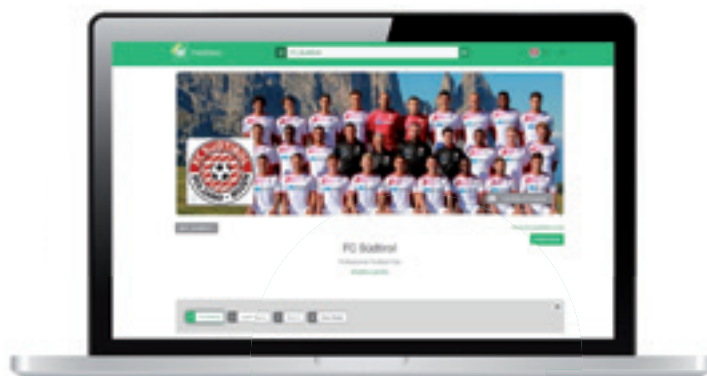


FACEBOOK
14.767 LIKES

L'FC Südtirol "spacca", come da gergo giovanile, sui social media. Il nostro Club è presente su diverse piattaforme sociali, nelle quali tifosi e simpatizzanti possono interagire commentando i post, condividendoli e lasciando le loro impressioni. I social network sono molto utilizzati anche in Alto Adige. Leader dei social rimane Facebook. Secondo alcuni studi, in Italia ci sono 30 milioni di account Facebook attivi. Sulla nostra pagina Facebook trovate le gallerie fotografiche delle partite dell'FCS, così come i video della nostra web-tv o i post riguardanti le nostre formazioni giovanili. Il live match sulla

nostra pagina FB dà l'opportunità ai tifosi di essere sempre informati in tempo reale anche sull'andamento di ogni singola partita della nostra prima squadra. Con le dirette FB i nostri tifosi possono vedere e sentire le impressioni a caldo dei protagonisti al termine di ogni match casalingo di Fink e compagni.

Anche Instagram è molto popolare tra gli altoatesini. Soprattutto le nuove generazioni lo utilizzano per guardare le foto che quotidianamente inseriamo e che ritraggono i nostri calciatori nei momenti più curiosi o clou della loro settimana tipo. Su Instagram abbiamo più di 3.000 follower ed il numero è in continua crescita. L'FC Südtirol è anche su Twitter, Snapchat e recentemente anche su Musteus.



MUSTEUS
FCS PARTNER



INSTAGRAM
3.064 FOLLOWER



SNAPCHAT
50 FRIENDS



DER FCS: EIN SOCIAL MEDIA STAR

Mit insgesamt über 20.000 Followern ist der FC Südtirol in den sozialen Netzwerken sehr gut vertreten. Die Weißbroten erreichen beinahe 50.000 Fans, welche in Bild und Text über das Innenleben des einzigen Südtiroler Profivereins informiert werden. Neben den bekannten Plattformen Facebook, Instagram und Twitter ist der FCS auch auf Snapchat und Musteus präsent.

Der FC Südtirol ist ein Social Media Star. In mehreren sozialen Plattformen präsent, erreicht der Südtiroler Profifußballclub mittels Facebook & Co. zahlreiche Fans und Sympathisanten die Beiträge lesen, liken, kommentieren und teilen. Denn die sozialen Netzwerke werden in der heutigen Zeit von beinahe jedem Südtiroler genutzt. Anführer unter den vielen, ja unzähligen Netzwerken ist immer noch Facebook. Laut aktuellen Studien gibt es in Italien 30 Millionen aktive Facebook-Accounts. Somit nutzt jeder zweite Italiener die Website von Mark Zuckerberg. Auf Facebook postet der FCS Fotogalerien der Meisterschaftsspiele der Profimannschaft,

sowie ausgewählte Spiele der Jugendmannschaften. Ein Live-Ticker bietet den Fans im Rahmen der Partien zudem die Möglichkeit, immer über Treffer, Halbzeit- und Endstände informiert zu sein. Weiters haben alle Facebook-Fans die Möglichkeit im Anschluss an die Heimspiele die Pressekonferenz des FC Südtirol live mit den Stimmen der Protagonisten zu sehen. Neben Facebook ist vor allem die Plattform Instagram bei den Südtirolern sehr beliebt. Vor allem die junge Generation nutzt die App, um Fotos der Follower zu begutachten und sich selbst – mit oder ohne Filter – abzulichten. Der FCS kann hierbei auf über 3.000 Follower zählen,

Tendenz steigend. Weiters ist der FC Südtirol auf Twitter, Snapchat (App, bei welcher versendete Fotos sich nach einigen Sekunden löschen) und seit kurzem auf Musteus präsent. Musteus ist eine „Startup innovativa“ aus Bozen, welche 2014 von Arno Pertl gegründet wurde. Die Idee ist es, die Informationsflut zu reduzieren, der jeder von uns täglich unterworfen ist. Durch Musteus kann der Follower eines Profils selbst wählen, ob er das ganze Profil oder nur Unterkategorien davon folgen möchte, die ihn interessieren. Der FCS ist Partner von Musteus und hofft, dass viele Fans künftig dem FCS auf Musteus folgen.



CON LA CASHBACK CARD
DELL'FC SÜDTIROL RISPARMI ACQUISTANDO...

DIE CASHBACK CARD DES FC SÜDTIROL:
KONSUMIEREN UND GELD SPAREN

PER INFO E
VANTAGGI VAI SU
ALLE VORTEILE
UND INFOS AUF
fcs-card.fc-suedtirol.com

Grazie alla collaborazione con Lyo-
ness, l'FC Südtirol mette a dispo-
sizione dei tifosi, tramite la FCS
Card, ma anche dei soci dell'FC D Alto
Adige, attraverso la Member Card, l'op-
portunità di risparmiare acquistando
presso gli oltre mille partner online e
gli oltre 600 esercizi commerciali disse-
minati in Trentino Alto Adige. Come è
possibile tutto ciò è molto semplice da
spiegare: basta fare un acquisto in uno
degli esercizi commerciali convenziona-
ti, mostrando la FCS Card o la Mem-

x-metall
DEUTSCHNOFEN

The advertisement for x-metall DEUTSCHNOFEN features a large blue 'x' logo and the company name in yellow and black. Below the logo, there are three inset images showing different types of staircases: a modern staircase with a blue carpet and metal railings, a staircase with a curved metal railing, and a staircase with a curved metal railing and a white wall.

HMF
selection

**SPECIAL OFFERS
FOR SPORTS CLUBS
& ATHLETES**

**THE NUTRITION
PARTNER OF
FC SÜDTIROL**

CREA
LOADER

ISOFRES
DRINK

RECOVERY
PLEX

online-shop
www.fitnessproducts.it

PICKUP STORE: Pillhof 17, Frangarto-Appiano

The advertisement for HMF selection features a soccer player in a white and red jersey with 'duka' on the front, crouching next to several fitness products: CREA LOADER, ISOFRES DRINK, and RECOVERY PLEX. The HMF selection logo is in the top right corner. The text 'SPECIAL OFFERS FOR SPORTS CLUBS & ATHLETES' and 'THE NUTRITION PARTNER OF FC SÜDTIROL' is prominently displayed. At the bottom, there is an orange banner with the online-shop URL and a pickup store location in Appiano, along with a shopping cart icon.

ber Card, e all'acquirente verrà applicata una scontistica fra l'1% e il 4% che verrà versata sul conto corrente personale, scalandola dal prezzo totale pagato.

Ristoranti e locali di divertimento

Nella ristorazione ma anche fra i sempre più numerosi locali di divertimento e intrattenimento la Cashback Card è accettata. A Bolzano, ad esempio, la pizzeria Metro applica un scontistica del 3% e riconosce anche 2.5 punti cumulabili sulla vostra card per effettuare altri acquisti speciali. Ma la Cashback Card può essere utilizzata anche a in Val Venosta (all'Alpenhotel Garni a San Giacomo di Malles), in Val Sarentino (al Bar Garni Reischnhitt), in Val d'Isarco (al Gasslbräu a Chiusa o al Grissino a Bressanone), sull'altopiano dello Sciliar (al Gasthaus Völser Weiher e al Peppers), a Renon (all'hotel Ansitz Kematen), a

Merano (al Full Cafè e al Pasta Shop), in Val Pusteria (alla pizzeria Hardimitz'n, a Riscione) e in Bassa Atesina, ad esempio ad Ora, presso il Gasthaus Waldthaler e il Gasthof zur Mühle.

Come posso ottenere la Cashback Card?

Basta ritirare gratuitamente presso la nostra sede la "FCS Card" che ha valore di Cashback Card o ordinarla online (<http://fcs-card.fc-suedtirol.com>).

Dank der Zusammenarbeit zwischen dem FC Südtirol und Lyonnès haben alle Fans des FC Südtirol mit der FCS Card und alle Mitglieder des AFC Südtirol mit der Member Card die Möglichkeit, in tausenden Partnerbetrieben (online) und in über 600 Betrieben der Region Trentino Südtirol (stationär) Geld zu sparen. Und es funktioniert ganz einfach: Bei einem der vielen konventionierten Betrieben einen Einkauf tätigen oder eine Dienstleistung in Anspruch nehmen, FCS Card oder Member Card vorzeigen und Geld sparen. Von 1% bis 4% des Einkaufs werden Ihnen auf ihrem Konto gutge-

schrieben. Und das bei jedem Einkauf.

Restaurants und Unterhaltung

Im Gastgewerbe finden wir in Südtirol sehr viele Betriebe, welche die Cashback Card annehmen. So gibt es bei jedem Verzehr einer Pizza in der Pizzeria Metro in der Bozner Drususallee 3% Rabatt. Auch Betriebe im Vinschgau (Alpenhotel Garni St. Jakob in Mals), im Sarntal (Bar Garni Reischnhitt), im Eisacktal (Gasslbräu in Klausen, Grissino in Brixen), auf dem Schlerner Hochplateau (Gasthaus am Völser Weiher, Peppers), auf dem Ritten (Hotel Ansitz Kematen), in Meran (Full Caffè, Pasta Shop), im Pustertal (Hardimitz'n in Reischach) und im Unterland sind beispielsweise mit dabei. In Auer bieten das Gasthaus Waldthaler und das Gasthof zur Mühle allen Besitzern einer FCS Card oder Member Card die Möglichkeit Geld zu sparen.

Wo erhalte ich die Cashback Card?

Die FC Südtirol Vorteilskarte, "FCS CARD" kann kostenlos am Sitz des FC Südtirol oder online (<http://fcs-card.fc-suedtirol.com>) angefordert werden.

CASHBACK CARD

BIS ZU 5% CASHBACK
FINO AL 5% DI CASHBACK

FCS NACHWUCHS UNTERSTÜTZEN

CONTRIBUIRE ALLO SVILUPPO
DEL SETTORE GIOVANILIE



WHITE RED NEWS

KURZ UND KNACKIG | NOTIZIE IN PILLOLE



Visita di cortesia al Wacker Innsbruck.

Di recente una delegazione biancorossa, capeggiata dal Presidente Baumgartner e dall'Amministratore Delegato Dietmar Pfeifer ed allargata a tutta la nostra area sportiva, dal Direttore Sportivo Aladino Valoti a mister Zanetti ed il suo staff, ha fatto visita ad una società amica qual è da sempre il Wacker Innsbruck, in occasione del match di campionato della seconda divisione austriaca contro l'Hartberg. La comitiva biancorossa ha assistito alla partita, terminata col punteggio di 0-0, per poi intrattenersi a fine gara con dirigenti e tecnici del Wacker Innsbruck, per concordare insieme a loro la ormai tradizionale amichevole invernale con la nostra prima squadra, che si terrà il 13 gennaio prossimo allo stadio Druso, durante la pausa del campionato di serie C.

Besuch bei unseren Innsbrucker Freunden.

Kürzlich stattete eine Delegation des FC Südtirol um Präsident Walter Baumgartner, Geschäftsführer Dietmar Pfeifer, Sportdirektor Aladino Valoti, Coach Paolo Zanetti und sein Trainerteam dem FC Wacker Innsbruck einen Besuch ab. Im Rahmen des Meisterschaftsspiels gegen Hartberg, welches mit einem torlosen Remis endete, stand der Austausch auf technischer sowie organisatorischer Ebene im Mittelpunkt. Gleichzeitig wurden die Weichen für das traditionelle Winter-Freundschaftsspiel zwischen dem FC Wacker Innsbruck und dem FC Südtirol im Bozner Drusus-Stadion gelegt. Dieses wird am 13. Januar stattfinden.

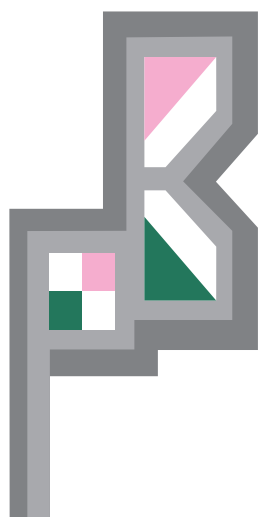


Un saluto a German Pomella e un augurio di pronta guarigione.

In rappresentanza del nostro Club, di recente il Responsabile del Settore Giovanile biancorosso, Alex Schraffl, ha fatto visita in ospedale al nostro storico socio, partner e dirigente accompagnatore delle formazioni giovanili, German Pomella, alle prese con un "check up" di controllo per tornare più forte e vitale che mai a collaborare da vicino con la nostra Società. In bocca al lupo, German, ti aspettiamo a braccia aperte!

Gute Besserung German Pomella!

In Vertretung des FC Südtirol stattete der Jugendverantwortliche des FCS Alex Schraffl unserem langjährigen Gesellschafter, Partner und Mitarbeiter im Jugendsektor German Pomella einen Besuch ab. German befindet sich aufgrund eines „Check up“ im Krankenhaus und ist deshalb verhindert, bei den Spielen des FC Südtirol dabei zu sein. Wir sind uns sicher, dass German bereits in Kürze wieder fit ist und wünschen ihm deshalb gute Besserung.



POMELLA

FENSTER

tischlerei-pomella.com - Tel. 0471 880 378

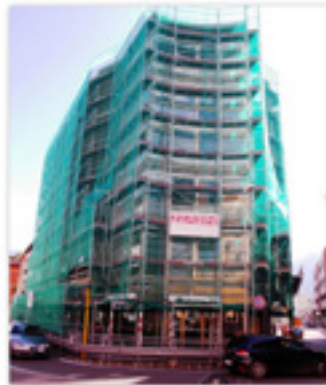


Auswärtsspiel für die Verwaltungsratssitzung.

Ende September versammelte sich der Verwaltungsrat des FC Südtirol zum ersten Mal in der Geschichte des Clubs außerhalb der Region, genauer gesagt im Parc Hotel Du Lac in Levico. Der Grund für die Auswärtsfahrt an den Levico-See im Herzen der Valsugana war die Einladung der Familie Pedrotti, seit mehreren Jahren bereits Fan und Sponsor des FCS. Das Hotel befindet sich in einer außerordentlich idyllischen Lage am Ufer des Levico-sees und gilt als ein echter Hot Spot im Trentino. Ein großer Dank gilt Franco und seinem Team für die Gastfreundschaft.

Il C.D.A. del nostro Club ospitato dal Parc Hotel Dulac.

L'ultimo consiglio d'amministrazione del nostro club si è tenuto nei locali confortevoli e accoglienti del Parc Hotel Du Lac di Levico Terme, splendido quattro stelle che si affaccia direttamente sul lago e che è dotato di un centro benessere fra i più attrezzati e apprezzati dell'intero Trentino Alto Adige. I dirigenti biancorossi hanno potuto godere della squisita ospitalità del titolare Franco Pedrotti, tifosissimo della nostra squadra e partner da un paio d'anni del nostro Club con il suo hotel.



Sede legale: Via Galileo Galilei, 33 - 39100 BOLZANO
Tel. 0471.053755 - Fax. 0471.053370
Filiale: Via dell'Industria, 6 - 37012 BUSSOLENGO (VR)
C.F./P.IVA: 02682260215
e-mail: info@ponteggizerbini.it - www.ponteggizerbini.it

ZERBINI
PONTEGGI

www.emt-transport.it



- Komplettiladungen - Sondertransporte
- Distribution - Lagerlogistik und Spedition

70
Länder
direkt vor
Ihrer Tür

1990
Mehr als 20
Jahre
Erfahrung



24 h
Service



EMT Transport GmbH

Kaltereremoos 2-c
39052 Kaltern

tel. +39 0471 098 200
info@emt-transport.it

fax +39 0471 099 717
www.emt-transport.it



Calendario-gare e poster ufficiale a vostra disposizione.

Come ogni anno il nostro settore comunicazione è molto attivo in termini di pubblicazioni. Fra le tante, quelle del momento sono il nuovo poster ufficiale della squadra e l'opuscolo con il calendario-gare. Entrambi li potete ritirare – gratuitamente - allo stadio Druso, in occasione delle nostre partite casalinghe, oppure nella nostra sede di via Cadorna 9/b a Bolzano.

Out now: Spielkalender und Mannschaftsposter.

Auch in diesem Jahr stellt der FC Südtirol allen Fans und Sympathisanten des FC Südtirol mehrere Drucksachen zur Verfügung, welche kostenlos am Sitz des FCS in der Bozner Cadornastraße und im Stadion im Rahmen der Heimspiele abgeholt werden können. Nun erschienen ist der Spielkalender der Profimannschaft, welchem Sie neben dem Spielplan der Serie C auch Informationen zu den Gegnern des FCS, den Spielern und dem Trainerteam der Weißroten entnehmen können. Ebenfalls abholbereit ist das große Mannschaftsposter der Kampfmannschaft, dessen Foto von unserem Fotografen Emilio Bordini im herrlichen Ambiente der Seiser Alm geknipst wurde.



©Oskar Da Riz

Projekt/Progetto: **Forst**
 Architekt/Architetto: **Architekten Walter Pichler & Partner**
 Ort/Luogo: **Algund/Lagundo**

steel structures. façades. more.





Michael Cia, Südtirol und die Mehrsprachigkeit

Anfang Oktober lancierte der deutsche Landesjugendbeirat Südtirols eine Video-Kampagne zum Thema Mehrsprachigkeit, in welcher mit Hilfe mehrerer Testimonials der Spaß an der Mehrsprachigkeit und am Sprachenlernen aufgezeigt wird. Auch der FC Südtirol beteiligte sich am Projekt und der Profikicker Michael Cia schaute deshalb zu Jahresbeginn für Filmaufnahmen im Bozner Landhaus vorbei. Entstanden sind 12 kurze Videoclips, welche wöchentlich vor allem online ausgestrahlt werden. So beantwortete Michael Fragen zur Mehrsprachigkeit, zur Wichtigkeit des Sprachenlernens im Jugendalter sowie zu schwierig auszusprechenden Wörtern. Beim Wort „Oachkatlschwoaf“ hatte Michael jedenfalls keine Probleme.

Michael Cia, l'Alto Adige e il multilinguismo.

Ad inizio di ottobre, la consulta giovani dell'Alto Adige ha ideato e promosso un nuovo ed interessante progetto culturale, ovvero una campagna video sul tema del multilinguismo. Circa 55 persone provenienti da diverse aree e culture nonché di età diverse hanno partecipato attivamente al videoprogetto del „Landschaftsbeiratbeirat“ („Il multilinguismo è la mia lingua preferita“), fornendo in brevi ma significative interviste-video le proprie esperienze e le proprie opinioni sul tema. Fra queste persone anche il nostro vice capitano Michael Cia, che ha sottolineato l'importanza dell'apprendimento delle lingue in età giovanile.




PRO DATA

**Wir schenken
dir Zeit...**

Über 2.500 Unternehmen verwenden unser ERP-Framework mit seinen Marken Ombis und ASA. **Komm auch du!**



**Kultur trifft Sport.
Und der FC Südtirol ist
mittendrin statt nur dabei.**

Wenn am 4. November mit Beginn um 20 Uhr im Bozner Waltherhaus das Theaterstück „Der rote Löwe“, ein Gastspiel des Staatstheaters Nürnberg“ aufgeführt wird, kann auch der FC Südtirol verkünden, aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kulturinstitut und dessen Direktor Herrn Peter Silbernagl, einen Beitrag geleistet zu haben. Nach der Uraufführung am National Theatre in London war die Begeisterung über das Stück groß und auch die deutsche Erstaufführung überzeugte Publikum und Presse. Aus einem Fußball-Stück entsteht ein menschliches Drama, um Ehrgeiz und Verlust, Vertrauen und Betrug. Tickets für das Theaterstück gibt's zum Vorzugspreis beim FC Südtirol.

TICKETS ZUM VORZUGSPREIS
0471 266053
MARKETING@FC-SUEDTIROL.COM



**FANARTIKEL DES MONATS
ARTICOLO DEL MESE**



**COVER
SMARTPHONE
HANDYHÜLLE**

FÜR/PER IPHONE 7, IPHONE 6/6S & SAMSUNG S7

15€



FCSFANSHOP

ONLINE
fc-suedtirol.com

FAN CORNER
Via Cadorna Straße 9/b – BZ

STADIUM
Stadio „Druso“
alle partite casalinghe
bei Heimspielen

CON PNEUSMARKET CAMBIO GOMME A PREZZI SPECIALI BEI PNEUSMARKET GIBT'S WINTERREIFEN ZUM SPITZENPREIS

Le temperature sono in calo nella zona sportiva di Maso Ronco ad Appiano ed i calciatori biancorossi stanno iniziando a mettersi un abbigliamento sportivo più pesante perché l'autunno è ormai imminente.

Per tutti, invece, è arrivato il momento di cambiare gli pneumatici dei vostri veicoli. Dal 15 Novembre tutte le macchine e i camion devono avere le gomme invernali. Per questo motivo il nostro club si affida ormai da anni ad un partner di qualità nel settore, ovvero PNEUSMARKET.

Tutti i membri della grande famiglia dell'FC Südtirol possono usufruire di offerte a prezzi imbattibili nelle varie filiali di PNEUSMARKET. Per poter beneficiare di queste particolari offerte basta presentarsi con il codice "FC Südtirol - 1995".

Die Temperaturen in der Sportzone Rungg in Eppan sinken und die FCS-Spieler greifen vor dem Training zur etwas wärmeren Sportbekleidung. Das Kurzarmtrikot macht der langärmeligen Trainerjacke Platz. Und auch für Sie wird es wieder Zeit. Zeit für einen Wechsel der Reifen ihres fahrbaren Untersatzes. Bis innerhalb 15. November müssen auf allen PKW's und LKW's Winterreifen montiert sein. Und so kommt es gerade Recht, dass der FCS mit der Firma PNEUSMARKET einen starken Partner im Bereich Autoreifen hat.

Alle Mitglieder, Fans und Partner der großen FCS Familie erhalten in den Filialen von PNEUSMARKET (6 in Südtirol) Angebote zu unschlagbaren Preisen. Um in den Genuss besonderer Konditionen zu kommen genügt es, sich mit dem Codewort „FC Südtirol - 1995“ auszuweisen.



**ECCO LE FILIALI IN ALTO ADIGE:
IN FOLGE DIE SÜDTIROLER FILIALEN:**

Bolzano / Bozen

Via Altmann / Altmannstraße 14
Via Roma / Romstraße 83/A

Bressanone / Brixen

Via A. Ammon / A. Ammon Straße 18

Merano / Meran

Via E. Brogliati / E. Brogliati Straße

Naz-Sciaves / Natz

Ladestatt 94

San Lorenzo / St. Lorenzen

Via Brunico / Bruneckerstraße 15

PNEUS MARKET

CENTRI ASSISTENZA PNEUMATICI

CONDIZIONI SPECIALI

garantite su tutta la gamma di
PNEUMATICI, ACCESSORI E SERVIZI
per autovettura, SUV, camper e moto.

in Alto Adige ci trovi a:

Bolzano

Via Roma 83/a
0471/287395

Bolzano

Via Altmann 14
0471/910062

Bressanone

Via Ammon 18
0472/268024

Merano

Via Brogliati 4
0473/449255

S.Lorenzo di Seb.

Via Brunico 15
0474/474074

Naz Sciaves

Ladestatt 1/a
0472/412540

Approfitta della
**Convenzione
FC-SUEDTIROL!**

presso tutti i nostri
negozi presentando il

**Codice riservato:
1995**





I PROSSIMI AVVERSARI IN CASA DIE NÄCHSTEN HEIMGEGNER

FC SÜDTIROL V.S. SANTARCANGELO

DOMENICA 15 OTTOBRE 2017,
ORE 14.30 (STADIO DRUSO)



SANTARCANGELO

PRESIDENTE: ROBERTO BROLLI
DIRETTORE SPORTIVO: GIANLUCA STAMBAZZI
ALLENATORE: GIUSEPPE ANGELINI
STADIO: "VALENTINO MAZZOLA" (2610 POSTI)
COLORI SOCIALI: GIALLO-BLU



Bastianoni, portiere del Santarcangelo

THE OTHER MATCHES

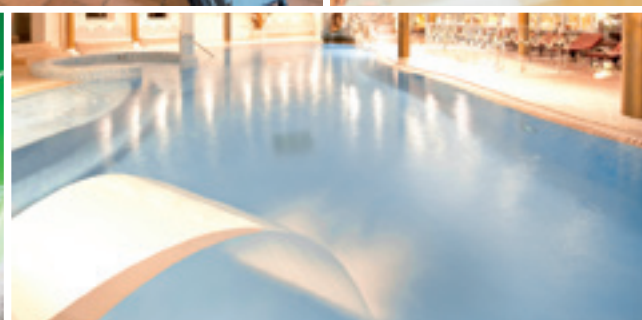
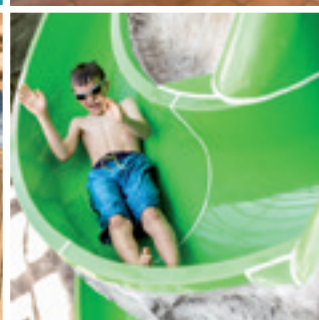
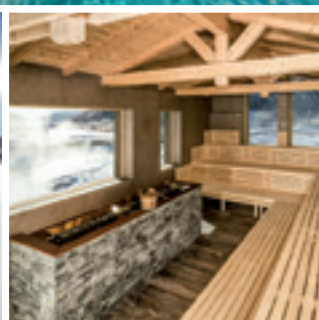
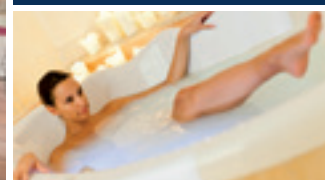
ALBINOLEFFE	PORDENONE	___ : ___
BASSANO VIRTUS	TRIESTINA	___ : ___
FERMANA	VICENZA	___ : ___
GUBBIO	FANO A.J.	___ : ___
MESTRE	REGGIANA	___ : ___
RAVENNA	FERALPISALÓ	___ : ___
RENATE	SAMBENEDETTESE	___ : ___
TERAMO	PADOVA	___ : ___
RIPOSO/SPIELFREI: MODENA		

#	GIOCATORI		NASC./ETÀ
22	ELIA BASTIANONI	PORTIERE	18/MAG/1991 (26)
1	JACOPO MOSCATELLI	PORTIERE	12/SET/1992 (25)
25	STEFANO ADDARIO	PORTIERE	25/OTT/1993 (23)
5	MARCO BRIGANTI	DIFENSORE CENTRALE	06/MAG/1982 (35)
4	ANDREA BONDIOLI	DIFENSORE CENTRALE	21/FEB/1997 (20)
13	LUIGI LUCIANI	DIFENSORE CENTRALE	30/GEN/1996 (21)
3	ANDREA CAGNANO	TERZINO SINISTRO	17/GIU/1998 (19)
24	MATTIA BROLI	TERZINO SINISTRO	04/MAG/1994 (23)
2	DARIO TONINELLI	TERZINO DESTRO	23/GEN/1992 (25)
23	LEONARDO MALOKU	TERZINO DESTRO	18/MAG/1998 (19)
26	DAVID ZABEC	MEDIANO	01/AGO/1996 (21)
2	LUKA SPOLJARIC	MEDIANO	13/SET/1995 (22)
8	DANIELE DALLA BONA	CENTRALE	12/AGO/1983 (34)
18	ALEKSANDROS DHAMO	CENTRALE	14/AGO/1998 (19)
6	RICCARDO GAIOLA	CENTRALE	01/APR/1996 (21)
20	FRANCIS OBENG	CENTRALE	07/FEB/1986 (31)
7	MICHELE MORONI	CENTRALE	20/AGO/1994 (23)
9	DALIBOR PANDZA	ALA SINISTRA	23/MAR/1991 (26)
11	ANDREA BUSSAGLIA	ALA SINISTRA	28/MAG/1997 (20)
15	JOAQUIM SOUMAHIN	ALA DESTRA	14/MAR/1998 (19)
19	VINCENZO TOMMASONE	SECONDA PUNTA	30/GIU/1995 (22)
17	GIOELE DONADELLO	SECONDA PUNTA	28/GEN/1997 (20)
14	GIANMARCO PICCIONI	PUNTA CENTRALE	18/LUG/1991 (26)
16	FEDERICO PALMIERI	PUNTA CENTRALE	01/LUG/1995 (22)
10	NICOLÒ BRUSCHI	PUNTA CENTRALE	12/AGO/1998 (19)

Die ganze Urlaubsvielfalt Südtirols unter einem Namen
Tutta la varietà dell'Alto Adige sotto un unico nome

www.schneeberg.it

INFO: Mit über 8000 m² eine der größten privaten Wellness- und Badelandschaften im Alpenraum!
INFO: la nostra area wellness e bagni con 8000 m² è la più ampia dell'intero arco alpino!



Infos:  +39 0472 656232

 info@schneeberg.it



FC SÜDTIROL V.S. VICENZA

DOMENICA 29 OTTOBRE 2017,
ORE 14.30 (STADIO DRUSO)



VICENZA

PRESIDENTE: ALBERTO SIGNORETTO
DIRETTORE SPORTIVO: MORENO ZOCCHI
ALLENATORE: ALBERTO COLOMBO
STADIO: "ROMEO MENTI" (17163 POSTI)
COLORI SOCIALI: BIANCO-ROSSO



Nicola Ferrari,
attaccante del Vicenza

THE OTHER MATCHES

ALBINOLEFFE	TERAMO	___:___
BASSANO VIRTUS	RENATE	___:___
FERMANA	PORDENONE	___:___
GUBBIO	REGGIANA	___:___
MESTRE	RAVENNA	___:___
MODENA	PADOVA	___:___
SAMBENEDETTESI	FANO A.J.	___:___
TRIESTINA	SANTARCANGELO	___:___

RIPOSO/SPIELFREI: FERALPISALÓ



#	GIOCATORI	NASC./ETÀ
1	ALEX VALENTINI PORTIERE	05/APR/1988 (29)
22	BRYAN COSTA PORTIERE	28/LUG/1998 (19)
12	STEFANO FORTUNATO PORTIERE	15/GEN/1990 (27)
19	LUCA MILESI DIFENSORE CENTRALE	28/APR/1993 (24)
5	ALESSANDRO MALOMO DIFENSORE CENTRALE	12/APR/1991 (26)
13	LUCA CRESCENZI DIFENSORE CENTRALE	02/APR/1992 (25)
14	KEVIN MAGRI DIFENSORE CENTRALE	10/AGO/1995 (22)
16	DANIELE VIOLA DIFENSORE CENTRALE	21/MAG/1999 (18)
15	FEDERICO GIRAUDO TERZINO SINISTRO	11/AGO/1998 (19)
20	PIETRO BERUATTO TERZINO SINISTRO	21/DIC/1998 (18)
27	NICOLA TURI TERZINO DESTRO	05/FEB/1998 (19)
21	LUZAYADIO BANGU CENTRALE	10/OTT/1997 (19)
8	MARCO ROMIZI CENTRALE	13/FEB/1990 (27)
24	AMIDU SALIFU CENTRALE	20/SET/1992 (25)
29	LORENZO TASSI CENTRALE	12/FEB/1995 (22)
4	ISAAC SBRISSA CENTRALE	20/MAR/1999 (18)
6	ISNIK ALIMI CENTRALE	02/FEB/1994 (23)
17	HOUSEM FERCHICHI CENTRALE	26/MAR/1996 (21)
28	MASSIMILIANO GIUSTI TREQUARTISTA	29/DIC/1995 (21)
11	DAVIDE DI MOLFETTA ALA SINISTRA	23/GIU/1996 (21)
18	PIETRO DE GIORGIO ALA SINISTRA	16/FEB/1983 (34)
23	ALBERTO PAIOLO ALA SINISTRA	04/APR/1999 (18)
26	GIANMARIO COMI PUNTA CENTRALE	05/MAR/1992 (25)
7	ERIC LANINI PUNTA CENTRALE	25/FEB/1994 (23)
9	NICOLA FERRARI PUNTA CENTRALE	15/LUG/1983 (34)



www.gls-italy.com



Anche l'FC Südtirol spedisce con GLS!

We deliver!

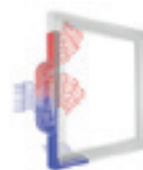
Questa casa ha qualcosa di più rispetto alle altre



Le finestre ricambiano l'aria restando chiuse.

Con la tecnologia I-tec Ventilazione puoi arieggiare l'ambiente a finestra chiusa.

Trattenendo il calore ed eliminando polvere, smog e CO2.



I-tec Ventilazione VMC

Le finestre filtrano la luce.

Con la tecnologia I-tec Oscuramento, hai una veneziana integrata nel serramento azionabile anche a distanza, senza consumi elettrici grazie al pannello fotovoltaico.



I-tec Oscuramento

Finestre così solo da Internorm.

Unica azienda ad offrire su tutta la gamma la tecnologia Fix-O-Round, con vetro incollato al telaio su tutto il perimetro, 3 guarnizioni di serie e i livelli più alti di risparmi o energetico, su tutte le sue finestre in PVC, PVC/alluminio e legno/alluminio, ideali per la detrazione fiscale del 65%, valida fino al 31/12/2017.

Cerca il Partner Internorm a te più vicino, il tuo consulente più qualificato.



I-tec Vetraggio



www.internorm.com

Si può avere tutto solo con una finestra Internorm.

Internorm



natura 4000 new



Erlebnis Duschen
Emozione Doccia
Shower Emotions